

Wissen wohin!

Ihr Wegweiser in sozialen Notlagen



Sozialroutenplan Stadt Salzburg

Notrufnummer/Hotline	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Apotheken Notruf	1455
Ärztenotdienst/Hausarzt Notdienst	141
Euro Notruf	112
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222 555 (24h)
Frauennotruf Salzburg	0662 88 11 00
SMS Notruf für Gehörlose	0800 133 133
Hotline Vermisste Kinder	116 000
Kältetelefon Salzburg	0676 848 210–651
kids-line	0800 234 123 (13–21 Uhr)
Kinder-Notruf	0800 567 567
»Rat auf Draht«	147
Krisenhotline (Pro Mente)	0662 433 351
Babyhotline (Schwangere in Not)	0800 539 935
Kuratorium Psychische Gesundheit	0660 413 82 82
Männer Notruf	0800 246 247
Männerinfo Krisenhotline	0800 400 777
Ö3 Kummernummer	116 123
Opfer Notruf	0800 112 112
Telefonseelsorge (anrufen, mailen, chatten)	142
Vergiftungszentrale AKH	01 4064 343
Allgemeine Gesundheitsnummer	1450

Wissen Wohin!

... ist Salzburgs **Wegweiser für Menschen**
in finanziellen und sozialen Notlagen.

Neben **Basisinformationen über**
Beratungs- und Hilfsangebote in der Stadt Salzburg
bietet der »Sozialroutenplan« grundlegende
Informationen zur Rechtslage und zu
Ansprüchen in schwierigen Lebenslagen.

Der Sozialroutenplan »Wissen Wohin!« erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Alle Angaben wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert, dennoch können inhaltliche Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für entsprechende Hinweise sind wir dankbar.
Die Herausgeber haften nicht für Schäden, die aus unrichtigen oder unvollständigen Inhalten bzw. aus Handlungen entstehen, die im Vertrauen auf die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes dieser Broschüre getätigt wurden. Stand: März 2024.

Die Broschüre liegt zur freien Entnahme in amtlichen und freien Hilfseinrichtungen auf und ist kostenlos erhältlich. Kontakt: ifz | Dreifaltigkeitsgasse 12 | 5020 Salzburg | office@ifz-salzburg.at | www.ifz-salzburg.at

Den Sozialroutenplan im pdf-Format finden Sie unter:
www.ifz-salzburg.at/sozialroutenplan/

Inhaltsverzeichnis

Angebote und Beratungsstellen

■ Allgemeine Sozialberatung	4
■ Recht	9
■ Arbeit	12
■ Familienberatung	15
■ Kinder- und Jugendberatung	19
■ Frau	24
■ Mann	28
■ Beratung für Menschen mit Behinderung	29
■ Gesundheit & Pflege	32
■ Sucht & Drogen	39
■ Gewalt	41
■ Sexualität	43
■ Migration & Flucht	44
■ Essen/Schlafen/Kleiden	47
■ Rechtliche Rahmenbedingungen	51
Arbeitslosigkeit	52
Sozialunterstützung	54
Wohnbeihilfe (Mietzuschuss)	57
Krankheit	58
Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern	60
Behinderung	67
Hunger auf Kunst & Kultur / Apropos Straßenzeitung / Aktiv:Karte(n) der Stadt Salzburg	69

Allgemeine Sozialberatung

1 Infocenter Soziales ICS (Stadt Salzburg)

Kieselgebäude, Saint-Julien-Straße 20,
♿ barrierefrei, Wickelraum, Behindertentoilette

- 🚌 Haltestelle: Kiesel
- ☎ 0662 8072–3230
- ✉ sozialamt@stadt-salzburg.at
- 🏠 www.stadt-salzburg.at/ics
- 🕒 Öffnungszeiten: Mo. 7:30–12:30 und 13–16 Uhr, Di.–Do. 7:30–12:30 und 13–15 Uhr, Fr. 7:30–12 Uhr

Angebot: Zentrale Anlaufstelle für Menschen, die in der Stadt Salzburg leben und sich in einer sozialen Notlage befinden. Gibt Auskunft über Leistungen und Angebote des Sozialamts der Stadt Salzburg. Erstberatung und Terminvergabe für die Antragstellung auf Sozialunterstützung. Besuch ohne Voranmeldung möglich. Unterstützung bei der Online-Beantragung des Heizkostenzuschusses des Landes.

2 Sozialamt Salzburg (Stadt Salzburg)

Saint-Julien-Straße 20

- 🚌 Haltestelle: Kiesel
- ☎ 0662 8072–3211
- ✉ sozialamt@stadt-salzburg.at
- 🏠 www.stadt-salzburg.at
- 🕒 Öffnungszeiten: Mo. 7:30–12:30 und 13–16 Uhr, Di.–Do. 7:30–12:30 und 13–15 Uhr, Fr. 7:30–12 Uhr

Angebot: Sozialhilfe, Hilfe zur Teilhabe, Sozialunterstützung, Sozialberatung.

3 Wohnservice (Stadt Salzburg)

Kieselgebäude, Saint-Julien-Straße 20

- 🚌 Haltestelle: Kiesel
- ☎ 0662 8072–2268
- ✉ wohnservice@stadt-salzburg.at
- 🏠 www.stadt-salzburg.at/wohnservice
- 🕒 Öffnungszeiten: Mo. 9:30–15:30 Uhr, Di. 7–11:30 Uhr, Do. 9:30–13 Uhr, Fr. 9:30–11:30 Uhr

Angebot: Zuständige Stelle für Ansuchen um geförderte Mietwohnungen, Mietkaufwohnungen, Betreutes Wohnen und Seniorenwohnungen, Unterstützung aus dem Kautionsfonds der Stadt Salzburg sowie Information und Prüfung des Wohnungstausches. Durchführung von verwaltungsbehördlichen Verfahren nach den Bestimmungen des MRG, WGG und WEG 2002 (Schlichtungsstelle).

4 Stadtservice






Schloss Mirabell, Mirabellplatz 4

- 🚌 Haltestelle: Mirabellplatz, Mirabellgarten
- ☎ 0662 8072–2000
- ✉ stadtservice@stadt-salzburg.at
- 🏠 www.stadt-salzburg.at
- 🕒 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7:30–16 Uhr, Fr. 7:30–13 Uhr

Angebot: Zentrale Informationsstelle der Stadt Salzburg, Auskunft über die Stadtverwaltung; allgemeine Servicestelle: stellt z. B. den Salzburger Familienpass und Seniorenpass aus. Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen, Hinweisen, Beschwerden über den gesamten Geschäftsbereich des Magistrates.

5 Team Vielfalt (Stadt Salzburg)






Schloss Mirabell, Mirabellplatz 4

-  Haltestelle: Mirabellplatz, Mirabellgarten
-  0662 8072–2046
-  vielfalt@stadt-salzburg.at
-  www.stadt-salzburg.at
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8:30–16 Uhr, Fr. 8:30–12 Uhr

Angebot: Anlaufstelle für Frauen, Jugendliche, Menschen mit Behinderung und Senior*innen, Informationen zu den Themenstellungen der Diversität, Integration und Gleichbehandlung.


6 Sozialberatung der Caritas Salzburg






Plainstraße 42a

-  Haltestelle: Plainschule, August-Gruber-Straße
-  05 1760 1760
-  sozialberatung@caritas-salzburg.at
-  Online-Beratung:
www.sozialberatung-salzburg.caritas-wegweiser.at
-  Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–13 und 14–18 Uhr, Mi. und Do. 14–18 Uhr; Termine für persönliche Beratungen nach telefonischer Vereinbarung

Angebot: Unterstützung, Beratung und Hilfe für sozial benachteiligte Personen; kostenlose und vertrauliche Beratung bei finanziellen und sozialen Notlagen sowie Begleitung bei Behördenverfahren; Hilfe zur Sicherung der Existenz, Prüfung von Ansprüchen und Unterstützung bei Antragstellungen; Assistenz bei Rechtsfragen und -ansprüchen und Beistand bei der Durchsetzung von Sozialleistungen; mögliche zusätzliche Hilfeleistungen sind Kleidergutscheine, Einkaufsgutscheine und/oder Lebensmittelpakete, Ausgabe des Kulturpasses, finanzielle Unterstützungen, Vermittlung zur sozialen Energieberatung, Vermittlung in die Notschlafstelle der Caritas; bei Notwendigkeit Weitervermittlung an andere fachspezifische Einrichtungen.

7 Sozialberatung der Soziale Arbeit gGmbH


Breitenfelderstraße 49/2. Stock,  barrierefrei


-  Haltestelle: Hauptbahnhof, Weiserhofstraße (Bus 22), Breitenfelderstraße/Merianstraße (Bus 21)
-  0662 873994
-  sb@soziale-arbeit.at
-  www.soziale-arbeit.at → Sozialberatung
-  Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9–12:30 Uhr, Mi. 13–15:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung; telefonische Beratung: Mo., Di., Do. 8–15 Uhr, Mi. 13–15:30 Uhr, Fr. 8–13 Uhr


Angebot: Kostenlose und vertrauliche Information und Beratung für sozial benachteiligte und/oder einkommensschwache Personen und Familien; Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Existenzsicherung); Einrichtung einer Post- und/oder AMS-Adresse, Kontaktstelle zur Errichtung einer Hauptwohnsitzbestätigung; Unterstützung bei der Arbeits- und Wohnungssuche; Information und Beratung v. a. zu den Themen Arbeit, Wohnen, Finanzen, Recht, Gesundheit; Prüfung von Ansprüchen und Hilfe bei Antragstellungen; »Eingangstor« zum Betreuten Wohnen der Soziale Arbeit gGmbH; ambulante kurz-, mittel- und langfristige Angebote (Pension Torwirt – ganzjährige Notschlafstelle); Weitervermittlung zu anderen fachspezifischen Einrichtungen.


Allgemeine Sozialberatung

8 Fachstelle für Wohnungssicherung der Soziale Arbeit gGmbH


Breitenfelderstraße 49/1. Stock,  barrierefrei

 Haltestelle: Hauptbahnhof, Weiserhofstraße (Bus 22),
Breitenfelderstraße/Merianstraße (Bus 21)

 0662 874690

 fw@soziale-arbeit.at

 www.soziale-arbeit.at/wohnungssicherung


 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:30–12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung
(telefonische Terminvereinbarung erwünscht)


Angebot: Beratung von Mieter*innen, die wegen Mietschulden von Wohnungsverlust bedroht sind; Situationsanalyse; Information über Ansprüche aus verschiedenen Versicherungs- und Sozialleistungen; Gemeinsame Entwicklung von Lösungsansätzen im Hinblick auf eine langfristige Sicherung des Wohnraums; Verhandlungen und Vermittlung zwischen Mietschuldern und Vermietern; Hilfe bei der Abdeckung des Mietrückstandes; Erstellung einer Haushaltsplanung und Hilfe bei der Schuldenbewältigung; Unterstützung bei Antragstellung sowie Amtsbegleitung.

9 Hilfswerk Salzburg (Regionalstelle Salzburg Stadt)


Inge-Morath-Platz 30

 Haltestelle: Gaswerkgasse

 0676 826011–13

 stadt@salzburger.hilfswerk.at

 www.hilfswerk.at → Pflege und Betreuung → Salzburg


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–14 Uhr

Angebot: Beratung und Unterstützung bei Fragen zu Gesundheit, Pflege und Betreuung sowie Kinder- und Jugendbetreuung; Essen auf Rädern; Hauskrankenpflege; 24h Betreuung; Notruftelefon mit James (Sicherheitsuhr des Hilfswerks); Beratung erfolgt über Info-point in Landesgeschäftsstelle Urstein Süd.

9a Nachbarschafts.Treff STADTWERK Lehen


Inge-Morath-Platz 30

 Haltestelle: Gaswerkgasse

 0676 8260 1113

 nachbar@salzburger.hilfswerk.at

 www.hilfswerk.at → Pflege und Betreuung → Salzburg


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–14 Uhr, Fr. 9–12 Uhr,
weitere Öffnungszeiten je nach Veranstaltung;
WE und Feiertage geschlossen

9b Hilfswerk Salzburg (Landesgeschäftsstelle)


Wissenspark Urstein Süd 19/1/1, 5412 Puch bei Hallein

 Haltestelle: Puch b. Hallein, Wissenspark (Bus 160)

 0662 434702

 office@salzburger.hilfswerk.at






 www.hilfswerk.at → Pflege und Betreuung → Salzburg

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr;
WE und Feiertage geschlossen

Angebot: Kostenlose und unverbindliche Beratung

10 Bewohnerservice Salzburg (Stadt Salzburg)






Saint-Julien-Straße 20

-  Haltestelle: Kiesel, Rainerstraße
-  0662 8072–2083
-  koordination.bewohnerservice@stadt-salzburg.at
-  www.stadt-salzburg.at → Bewohnerservice
→ Koordination
-  Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–12 Uhr,
Mo. Nachmittag 13:30–16 Uhr;
um Terminvereinbarung wird gebeten

Angebot: Beratung und Vermittlung bei sozialen Problemen; Hilfe im Umgang mit Behörden; Drehscheibe für Angebote aus den Bereichen Soziales, Gesundheit, Freizeit, Kultur; Netzwerk zu Institutionen, Vereinen und Behörden.






10a Bewohnerservice-Stelle Aigen / Parsch

Aigner Straße 78

-  Haltestelle: Salzbachstraße oder Josef-Kaut-Straße (O-Bus 7),
S-Bahn Haltestelle Aigen
-  0662 625008
-  bws.aigen-parsch@diakoniewerk.at
-  www.stadt-salzburg.at/bws-aigen-parsch/
-  Öffnungszeiten: Mo. 9–13 Uhr, Di. 9–13 und 14–16 Uhr,
Do. 13–16 Uhr, Fr. 9–12 Uhr; zusätzl. Termine nach Vereinbarung






10b Bewohnerservice-Stelle Gnigl / Schallmoos

Fritschgasse 5

-  Haltestelle: Canavalstraße (O-Bus 4), Fürbergstraße (O-Bus 10),
Robinigstraße (O-Bus 2), S-Bahn Gnigl
-  0662 643252
-  bws.gnigl-schallmoos@diakoniewerk.at
-  www.stadt-salzburg.at/bws-gnigl-schallmoos/
-  Öffnungszeiten: Mo. 9–13 und 17–19 Uhr,
Di., Do., Fr. 9–13 Uhr






10c Bewohnerservice-Stelle Gnigl / St. Anna Außenstelle

Grazer Bundesstraße 6

-  Haltestelle: Turnerstraße, Minnesheimerstraße
-  0662 643252
-  bws.gnigl-schallmoos@diakoniewerk.at
-  www.stadt-salzburg.at/bws-gnigl-st-anna/
-  Beratungszeiten: Do. 9–12 Uhr; Beratung durch Mitarbeiter*innen des BWS Gnigl / Schallmoos






10d Bewohnerservice-Stelle Lieferung / Forellenweg Außenstelle

Eugen-Müller-Straße 59

-  Haltestelle: Forellenweg-Siedlung
-  0662 438850
-  bws.liefering@ambulante-dienste.at
-  www.stadt-salzburg.at/bws-liefering-forellenweg/
-  Öffnungszeiten: Di. 14–17 Uhr, Do. 9–12 Uhr;
zusätzliche Termine nach Vereinbarung






10e Bewohnerservice-Stelle Itzling

Reimsstraße 6

-  Haltestelle: Goethestraße
-  0662 455432
-  bws.itzling@diakoniewerk.at
-  www.stadt-salzburg.at/bws-itzling/
-  Öffnungszeiten: Mo. 8–14 Uhr, Di. 8–12 Uhr, Do. 14–17 Uhr,
Fr. 8–12 Uhr; zusätzliche Termine nach Vereinbarung

10f Bewohnerservice-Stelle Elisabeth-Vorstadt

Elisabethstraße 9

-  Haltestelle: Kiesel (St.-Julien-Straße)
-  0662 8273463
-  bws.evorstadt@diakoniewerk.at
-  www.stadt-salzburg.at/bws-elisabeth-vorstadt/
-  Öffnungszeiten: Mo. 8–12 und 14–17 Uhr, Di. 8–12 Uhr,
Do. 16–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr; zusätzl. Termine nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

10g Bewohnerservice-Stelle Lehen / Taxham

Strubergasse 27A

- 🚌 Haltestelle: Stadtwerk Lehen, Strubergasse, S-Bahn Mülln Altstadt
- ☎ 0662 428579
- ✉ bws.lehen-taxham@stadt-salzburg.at
- 🏠 www.stadt-salzburg.at/bws-lehen-taxham/
- 🕒 Öffnungszeiten: Mo. 14–18 Uhr, Di. 9–12 und 14–17 Uhr, Do. und Fr. 9–12 Uhr; zusätzliche Termine nach Vereinbarung

10h Bewohnerservice-Stelle Bolaring

Norbert-Brüll-Straße 30

- 🚌 Haltestelle: Norbert-Brüll-Straße
- ☎ 0662 428579
- ✉ bws.lehen-taxham@stadt-salzburg.at
- 🏠 www.stadt-salzburg.at/bws-bolaring/
- 🕒 Öffnungszeiten: Um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0662/428579 wird gebeten

10i Bewohnerservice-Stelle Lieferung

Laufenstraße 36

- 🚌 Haltestelle: Halmberggasse, Bessarabier-Straße, Aribonen-Straße
- ☎ 0662 431925
- ✉ bws.liefering@ambulante-dienste.at
- 🏠 www.stadt-salzburg.at/bws-liefering/
- 🕒 Öffnungszeiten: Mo. 14–17 Uhr, Di. und Do. 9–12 Uhr; zusätzliche Termine nach Vereinbarung

10j Bewohnerservice-Stelle Salzburg Süd

Hans-Webersdorfer-Straße 27

- 🚌 Haltestelle: Polizeidirektion
- ☎ 0662 632919
- ✉ bws.salzburg-sued@diakoniewerk.at
- 🏠 www.stadt-salzburg.at/bws-salzburg-sued/
- 🕒 Öffnungszeiten: Mo. 9–16 Uhr, Di. und Do. 9–13 Uhr, Fr. 9–12 Uhr; zusätzliche Termine nach Vereinbarung

11 Selbsthilfe Salzburg – Dachverband der Selbsthilfegruppen






ÖGK, Engelbert-Weiß-Weg 10/Ebene 01

- 🚌 Haltestelle: Hauptbahnhof, Engelbert-Weiß-Weg, Fanny-v.-Lehnert-Straße
- ☎ 05 0766–171800
- ✉ office@selbsthilfe-salzburg.at
- 🏠 www.selbsthilfe-salzburg.at
- 🕒 Öffnungszeiten: Di.–Fr. 8–12 Uhr und nach Vereinbarung


Angebot: Website mit Übersicht über Selbsthilfegruppen im Bundesland Salzburg; hilft bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen.





12 Arbeiterkammer Salzburg

Markus-Sittikus-Straße 10

-  Haltestelle: Mirabellplatz, Ernest-Thun-Straße, Kongresshaus
-  0662 8687
-  kontakt@ak-salzburg.at
-  www.sbg.arbeiterkammer.at/index.html
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–12:30 Uhr

Angebot: Beratung zu: Arbeitsrecht, wie Arbeitsverträge, Karenz, Lösung des Dienstverhältnisses; Arbeitnehmer*innenschutz, wie Mutterschutz, körperliche und psychische Belastungen; Sozialrecht, wie Unfall-, Kranken-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung, Altersteilzeit, Kinderbetreuungsgeld, Pflegegeld, Mindestsicherung und Sozialhilfe; Steuer/Arbeitnehmerveranlagung/Absetzmöglichkeiten; Bildungs- und Berufsberatung wie Fördermöglichkeiten für Aus- und Weiterbildungen und in Phasen beruflicher Umorientierung, bei anstehender Schul-, Studien- oder Berufswahl; Konsumentenschutz wie Kaufverträge, Dienstleistungsverträge, online-shopping, Versicherung, Wohn-/Mietrecht, Bankangelegenheiten, etc.; Fragen zu Aus- und Weiterbildung; Jugend- und Lehrlingsberatung.






13 Bezirksgericht SalzburgRudolfsplatz 3,  barrierefrei

-  Haltestelle: Justizgebäude
-  05 7601–21
-  www.justiz.gv.at
-  Amtsstunden (nur nach Voranmeldung): 7:30–15:30 Uhr; Terminvergabe telefonisch von Mo.–Do. 13–15 Uhr unter 057 60121 DW 32150, 32160, 32170 oder persönlich im Justiz-Servicecenter während Parteienverkehr: Mo.–Fr. 8–12 Uhr

Angebot: Amtstag: Der Amtstag dient der Entgegennahme von mündlichen Klagen, Anträgen und Erklärungen (mündliche Anbringen) von Parteien, die nicht durch einen Rechtsanwalt vertreten sind, wobei sich die mündlichen Anbringen auf konkrete, zumindest potentiell mögliche Gerichtsverfahren zu beziehen haben. Hinweis: Durch die Sicherheitskontrolle im Eingangsbereich des Gerichts kann es zu Wartezeiten kommen.

14 Salzburger Rechtsanwaltskammer

Imbergstraße 31C






-  Haltestelle: Äußerer Stein
-  0662 640042
-  info@srak.at
-  www.srak.at
-  Persönliche Beratung ausschließlich telefonisch jeden Di. 14–17 Uhr; telefonische Terminvereinbarung Mo. ab 8 Uhr

Angebot: Beratungsstelle der Rechtsanwaltskammer, gibt eine erste kostenlose Auskunft zu Rechtsfragen (Mietrechtsfragen, Ehestreitigkeiten, Unternehmensgründung, Verkehrsdelikte, strafrechtliche Angelegenheiten).

Recht


15 Antidiskriminierungsstelle






ABZ-Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34

-  Haltestelle: Zweigstraße, Goethestraße
-  0676 8746 6979
-  office@antidiskriminierung-salzburg.at
-  www.antidiskriminierung-salzburg.at
-  Öffnungszeiten: Beratung ohne Termin: Mo. 9–12 Uhr, Di. 15–18 Uhr; per E-Mail oder auf Anrufbeantworter sprechen

Angebot: Beratung für alle, die sich diskriminiert fühlen oder eine Benachteiligung melden möchten; Clearing und Beratung; Dokumentation; Begleitung zu Behörden; Workshops und Vorträge für Betroffene und Interessierte.

16 Salzburger Patientenvertretung (Land Salzburg)






Sebastian-Stief-Gasse 2,  eingeschränkt barrierefrei (Lift)

-  Haltestelle: Mozartsteg
-  0662 8042–2030
-  patientenvertretung@salzburg.gv.at
-  www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/patientenvertretung
-  Mo.–Fr. 8–12 Uhr; Termine nur nach Vereinbarung

Angebot: Aufklärung und Beratung zu Patientenrechten; Entgegennahme von Beschwerden und Anregungen von Patienten und deren Vertrauenspersonen. Prüfung von Beschwerden zu medizinischer Behandlung und pflegerischer Betreuung in allen Krankenanstalten im Bundesland Salzburg. Die Prüfung ist außergerichtlich und kostenfrei. Die Patientenvertreter sind unabhängig und weisungsfrei.

17 VertretungsNetz Erwachsenenvertretung

Rainerstraße 2/4. Stock

-  Haltestelle: Kongresshaus, Mirabellplatz, Haydnstraße
-  0662 877749
-  salzburg.ev@vertretungsnetz.at
-  www.vertretungsnetz.at
-  Telefonisch erreichbar: Mo.–Fr. 8:30–12 Uhr, Do. 14–16 Uhr; telefonische Beratung: Do. 9–12 und 14–16 Uhr; persönliche Beratung: Do. 14–16 Uhr; Terminvereinbarung notwendig

Angebot: Erwachsenenvertreter*innen unterstützen Menschen mit psychischer Erkrankung oder intellektueller Beeinträchtigung bei der Regelung ihrer Angelegenheiten und beraten und schulen Betroffene und Angehörige.

18 VertretungsNetz Patientenanwaltschaft






Christian-Doppler-Klinik, Ignaz-Harrer-Straße 79

-  Haltestelle: Christian-Doppler-Klinik
-  0662 436377
-  salzburg.pan@vertretungsnetz.at
-  www.vertretungsnetz.at

Angebot: Patientenanwäl*innen stehen Menschen zur Seite, die in psychiatrischen Krankenhäusern zwangsweise untergebracht sind und vertreten sie im Unterbringungsverfahren vor Gericht.

19 VertretungsNetz Bewohnerververtretung





Rainerstraße 2/4. Stock

-  Haltestelle: Kongresshaus, Mirabellplatz, Haydnstraße
-  0662 843764, Mobil: 0676 83308–3400
-  salzburg.bwv@vertretungsnetz.at
-  www.vertretungsnetz.at
-  Telefonisch erreichbar: Mo.–Fr. 9–12 Uhr

Angebot: Bewohnervertreter*innen vertreten Menschen in Alten-, Behinderteneinrichtungen und Krankenhäusern, wenn sie von Freiheitsbeschränkungen betroffen sind.

21 Schuldenberatung Salzburg






Zentrum Herrnau, Alpenstraße 48A

-  Haltestelle: Josefiu
-  0662 8799 01
-  salzburg@sbsbg.at
-  www.sbsbg.at
-  Termine nach telefonischer Vereinbarung

Angebot: Beratung von Menschen mit Schuldenproblemen; kostenlose rechtliche Vertretung bei Privatkonkurs; Unterstützung bei außergerichtlichen Lösungen. Das Angebot richtet sich an Privatpersonen und Unternehmer, die ihre Selbständigkeit beenden möchten (Abwicklungsberatung).

20 Schlichtungsstelle Mietrecht


Saint-Julien-Straße 20


-  Haltestelle: Kiesel
-  0662 8072–3136
-  schlichtungsstelle@stadt-salzburg.at
-  www.stadt-salzburg.at/wohnservice/schlichtungsstelle-mietrecht/
-  Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8–12 Uhr und Mo. 13.30–16 Uhr; um Terminvereinbarung wird gebeten


Angebot: Anlaufstelle bei Streitigkeiten zu Mietrechtsgesetz und Richtwertgesetz; Prüfung der Höhe von Mietzins und Betriebskosten.


Arbeit

22 AMS Arbeitsmarktservice Salzburg


Raiffeisenstraße 20,  barrierefrei

 Haltestelle: Science City Itzling, Kirchenstraße/HTL, Maria Plain/Plainbrücke

 050 904-540


 ams.salzburg-stadt@ams.at


 www.ams.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7:30–15:30 Uhr, Fr. 7:30–12:30 Uhr; telefonisch: Mo.–Do. 7:30–16 Uhr, Fr. 7:30–13 Uhr


Angebot: Beratung und Unterstützung für Arbeitssuchende; Arbeitsvermittlung; Berufsberatung; Infos zu Familienhospiz, Pflegekarenz, Bildungskarenz, Lehrstellenbörse.

23 BIZ BerufsInfoZentrum (AMS Salzburg)


Raiffeisenstraße 20,  barrierefrei

 Haltestelle: Science City Itzling, Kirchenstraße/HTL, Maria Plain/Plainbrücke

 050 904-540

 biz.salzburg-stadt@ams.at

 www.ams.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7:30–15:30 Uhr, Fr. 7:30–12:30 Uhr; telefonisch: Mo.–Do. 7:30–16 Uhr, Fr. 7:30–13 Uhr

Angebot: Informationen über Berufe, Aus- und Weiterbildungen; persönliche Beratung bei der Arbeitssuche und über finanzielle Förderangebote; Interessenstest.


24 Soziale Arbeit gGmbH – Clearingstelle


Glockengasse 10

 Haltestelle: Hofwirt/Grillparzerstraße

 0662 876144-42

 clearing@soziale-arbeit.at

 www.soziale-arbeit.at/angebote


 Öffnungszeiten: Termin nur nach telefonischer Vereinbarung bei Fr. Barbara Henke

Angebot: Langzeitarbeitslose Erwachsene bzw. Pensionsanwärter*innen erhalten in den sozialökonomischen Betrieben TAO und Restaurant Schmankerl Beratung, Vermittlung, Beschäftigung und Qualifizierung. Die Vermittlung erfolgt über das AMS.

24a Lebensarbeit – Werkstatt für die schönen Dinge des Lebens

Teisenberggasse 25/EG

 Haltestelle: Julius-Welser-Straße

 0662 423848

 lebensarbeit@soziale-arbeit.at

 www.soziale-arbeit.at/lebensarbeit

 Öffnungszeiten:

Annahme: Mo.–Fr. 8–14 Uhr und nach telefon. Vereinbarung;


Schauraum in der TAO Second-Hand Boutique: Mo.–Fr. 9–17 Uhr


Angebot: Niederschwelliges Beschäftigungsangebot mit dem Ziel, den (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Zuweisung findet über das Sozialamt statt. Angeboten wird Beschäftigung in den Bereichen Textil, Papier, Holz. Erzeugt werden renovierte Möbel, Lernmaterialien, pädagogisches Spielzeug, Ordnungshilfen, Geschenkartikel aus Papier & Holz und upgecycelte Einzelstücke. Zur Verfügung stehen 14 Arbeitsplätze, davon 2 Plätze für Pensionsanwärter*innen.

25 AhZ Arbeit hat Zukunft


Glockengasse 6/2

 Haltestelle: Hofwirt

 0662 882929


 office@ahz.or.at

 www.ahz.or.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7:30–15 Uhr, Fr. 8–12 Uhr;
Einzelberatung nach telefonischer Vereinbarung

Angebot: Beratungszentrum für Arbeitssuchende 40+ und bei einer Neuorientierung am Arbeitsmarkt; Einzelcoaching; Bewerbungszone mit Mustervorlagen für Bewerbungen, EDV-Training.

27 ABZ Haus der Möglichkeiten


Kirchenstraße 34,  barrierefrei

 Haltestelle: Zweigstraße, Goethestraße

 0662 8047–6660

 abz@eds.at

 www.kirchen.net/abz/home


 Öffnungszeiten: Begegnungscafé Mo. und Mi. 9–12 Uhr


Angebot: Betriebs- und Arbeitslosenseelsorge; Beratung und Unterstützung für Arbeitnehmer*innen und Erwerbslose in schwierigen Zeiten; Begegnungsraum und Angebote für Menschen, die Unterstützung suchen und sich vernetzen möchten, Café der Kulturen.


26 WABE Salzburg

Kirchenstraße 43a

 Haltestelle: Zweigstraße, Goethestraße

 0662 45 34 49


 www.wabe-salzburg.at/


 Öffnungszeiten Flohmarkt: freitags 9–18 Uhr


Angebot: Unterstützt Menschen beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Übersiedlungen, Räumungen, Einlagerungen; Dauerflohmarkt.


28 Arbeitsassistentz (Pro Mente)

Südtiroler Platz 11/2

 Haltestelle: Hauptbahnhof

 0662 880524–200

 aass.sbg@promentesalzburg.at

 www.promentesalzburg.at


Angebot: Unterstützung von Jugendlichen ab 15 und Erwachsenen bei der Wiedereingliederung in Arbeit und Gesellschaft; Unterstützung bei Lehrstellen- und Arbeitsplatzsuche sowie der Erhaltung des Arbeitsplatzes. Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg. Das Angebot richtet sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen, Lern- und Entwicklungsstörungen, sonderpädagogischem Förderbedarf, kognitiven Beeinträchtigungen, Körper- und Sinnesbehinderungen, Hörbeeinträchtigungen.





→ siehe auch die Kapitel »**Kinder- und Jugendberatung**« (S. 19 f.) und »**Frau**« (S. 24 f.)

→ siehe auch  **Jugend-Beschäftigungsprojekt Easy (Caritas)** (S. 21),  **fit2work Beratungsstelle Salzburg Stadt** (S. 33) und  **Peer Center – Psychosozialer Betroffenen Verein** (S. 35)

Arbeit

29 Frau & Arbeit Frauenservicestelle





Sterneckstraße 31/3,  barrierefrei

-  Haltestelle: Vogelweiderstraße
-  0662 880723–10 oder Termin auf der Website online buchen
-  info@frau-und-arbeit.at
-  www.frau-und-arbeit.at

Angebot: Breites Informations- und Beratungsangebot für Frauen rund um Arbeit und Beruf; Beratung für Wiedereinsteigerinnen, Alleinerzieherinnen, Frauen 40+, bei beruflicher Neuorientierung und Selbständigkeit; Einzelcoaching; Workshopangebote; psychosoziale Beratung; Bildungsprojekt »Frauen in Handwerk und Technik«.

29a FBZ Meine Chance





Sterneckstraße 37/2

-  Haltestelle: Vogelweiderstraße
-  0664 2478071
-  u.liebing@frau-und-arbeit.at
-  www.frau-und-arbeit.at

Angebot: Frauenberufszentrum für arbeitssuchende migrantische Frauen, die nach Österreich zugewandert sind bzw. Deutsch als Zweitsprache sprechen. 3-monatiger Kurs für die berufliche Zukunft, Betriebspraktika, Einzelcoachings, selbstständiges Lernen, Deutschtraining, Unterstützung bei Lebensorganisation und Krisenbewältigung.

29b FBZ Stadt Salzburg und Flachgau


Sterneckstraße 31/1


-  Haltestelle: Vogelweiderstraße
-  0664 9267958
-  n.zoebel@frau-und-arbeit.at
-  www.frau-und-arbeit.at


Angebot: Frauenberufszentrum für arbeitssuchende Frauen oder Frauen, die sich beruflich neu orientieren möchten. 3-monatiger Kurs für die berufliche Zukunft, Betriebspraktika, Einzelcoachings, Kompetenzen sichtbar machen, Lebensorganisation und Krisenbewältigung.

30 Elternberatung – Frühe Hilfen (Land Salzburg)


Fasaneriestraße 35

 Haltestelle: Fasaneriestraße

 0662 8042–2887

 elternberatung@salzburg.gv.at

 www.salzburg.gv.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:30–12 Uhr; Hebammen-sprechstunde/Stillberatung nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Angebot: Mutter- und Elternberatung zu Erziehungsfragen und in Konfliktsituationen; Still-, Pflege- und Ernährungsberatung; psychologische Beratung für Eltern; psychologische Begleitung von Kindern bis zum Schuleintritt; Unterstützung für junge Familien in belastenden Situationen (im Bundesland Salzburg hilft der Verein PEPP mit dem Programm »Birdi«: www.pepp.at; Tel: 06542 56 531; Email: office@pepp.at); Elternsprechstunde für Schreibabys; Rückbildungsgymnastik (mit Kinderbetreuung). Betreuung durch Sozialarbeiter, auch Hausbesuche möglich.

30a Elternberatung – Frühe Hilfen, Aigen/Parsch

Rettenpacherstraße 13

 Haltestelle: Finanzamt

 0664 3883741


 Öffnungszeiten: Mi. 8:30–11 Uhr

30b Elternberatung – Frühe Hilfen, Altstadt

Anton-Neumayr-Platz 3

 Haltestelle: Mönchsbergaufzug/Ferdinand-Hanusch-Platz

 0664 110 87 58 (Sprechstunde) und 0664 110 87 55 (Elternberatung)

 Öffnungszeiten: Do. 8:30–11 Uhr

30c Elternberatung – Frühe Hilfen, Itzling

Städtisches Seniorenwohnhaus, Schopperstraße 17

 Haltestelle: Schopperstraße, Goethestraße

 0664 6116642

 Öffnungszeiten: Do. 8:30–11 Uhr

30d Elternberatung – Frühe Hilfen, Lehen

Strubergasse 64

 Haltestelle: Kuenburgstraße, Eshaverstraße

 0664 6116637

 Öffnungszeiten: Di. 8:30–11 Uhr

30e Elternberatung – Frühe Hilfen, Lieferung

Laufenstraße 49

 Haltestelle: Laufenstraße

 0664 8605727

 Öffnungszeiten: Mo. 14–16 Uhr

30f Elternberatung – Frühe Hilfen, Maxglan/Taxham

Kindergarten, Kleßheimer Allee 51B

 Haltestelle: Freiraum Maxglan






 0664 8605727

 Öffnungszeiten: Mi. 14–16 Uhr

Familienberatung

31 Kinderbetreuung, Elementarbildung und Familien (Land Salzburg)






Gstättengasse 10

-  Haltestelle: Ferdinand-Hanusch-Platz, Mönchsbergaufzug
-  0662 8042–5415 oder 2698
-  kinder@salzburg.gv.at
-  www.salzburg.gv.at
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–12 und 14–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr; persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

Angebot: Beratung und Begleitung von werdenden Eltern und Familien; Krisenintervention; Beratung bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten; Informationen zu Sozialrecht, Beihilfen und Förderungen für Familien. Telefonische Beratung möglich.

32 Partner- und Familienberatung der Erzdiözese Salzburg




Kleßheimer Allee 93

-  Haltestelle: Martin-Luther-Platz, Peter-Pfenninger-Straße
-  0662 8047–6700
-  beratung@eds.at
-  www.eds.at/beratung
-  Online-Beratung via Email und Chat: arge-onlineberatung.assisto.online; Anmeldemöglichkeit für alle Stellen im Bundesland Salzburg; Mo.–Do. 9–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mo. 17–19 Uhr

Angebot: Psychologische Beratung bei Lebensfragen, Sinnkrisen, Beziehungs- und Familienproblemen; Information zu sozialen Fragen. Rechtsberatung in Familienangelegenheiten; Geförderte Familien-Mediation; Stelle für verpflichtende Elternberatung bei einvernehmlicher Scheidung.



32a Partner- und Familienberatung der ED Salzburg, Elisabethstraße

Elisabethstraße 10

-  Haltestelle: Hauptbahnhof/Engelbert-Weiß-Weg, Plainschule, Jahnstraße
-  0662 8047–6700
-  Beratung ohne Voranmeldung: Mo. 17–19 Uhr, Beratung nach telefonischer Voranmeldung: Mo.–Fr. 8–21 Uhr



32b Partner- und Familienberatung der ED Salzburg, Kleßheimer Allee

Kleßheimer Allee 93

-  Haltestelle: Martin-Luther-Platz
-  Beratung ohne Voranmeldung: Mo. 17–19 Uhr, Beratung nach telefonischer Voranmeldung: Mo.–Fr. 8–20 Uhr

32c Partner- und Familienberatung der ED Salzburg, Bezirksgericht

Bezirksgericht, Rudolfsplatz 3/Verhandlungssaal Erdgeschoss


-  Haltestelle: Justizgebäude
-  Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr, ohne Anmeldung


33 KOKO Einzel-, Paar- und Familienberatung


-  office@koko.at
-  www.koko.at

Angebot: Einzel-, Paar- und Familienberatung bei Lebenskrisen, Beziehungskonflikten, Überforderung, Gewaltproblematik, Erziehungsproblemen, Scheidung, Besuchsrecht und Obsorge, Schulprobleme, Mobbing, Migrationsprobleme; Information und Angebote zu Kinderbetreuung; Stelle für verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung; Gruppenangebote für alkoholranke Menschen.


33a KOKO, Alois-Stockingerstraße 5

Alois-Stockinger-Straße 5,  barrierefreier Zugang, ebenerdig

 Haltestelle: Roseggerstraße, Gaswerksgasse, Eshaverstraße

 0662 436369–4000; Mobil: 0664 8454 380

 www.koko.at

 Öffnungszeiten: Jeden 2. und 4. Mittwoch 8–10 Uhr, außerhalb dieser Uhrzeit Terminvereinbarung notwendig

33b KOKO, Vogelweiderstraße

Vogelweiderstraße 19

 Haltestelle: Bayerhamerstraße, Grillparzerstraße

 0662 879175


 www.koko.at

 Öffnungszeiten: Di. 8–10 Uhr, Terminvereinbarung erbeten

34 Familienhilfe (Caritas)


Anton-Graf-Straße 4

 Haltestelle: Sterneckstraße, Robinigstraße

 0517 6040–51

 familienhilfe@caritas-salzburg.at


 www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote → Pflege
→ Pflege Zuhause


 Telefonisch erreichbar: Mo.–Fr. 8–12 Uhr


Angebot: Die Familienhelfer*innen der Caritas Salzburg unterstützen Familien dann, wenn eine erziehungsberechtigte Person ausfällt oder eine Betreuungsperson überlastet ist. Sie helfen Familien dabei, den Alltag in ihrem Zuhause aufrecht zu erhalten, mit dem Ziel, dass Kinder in einer Krisen- oder Notsituation in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können und langfristig wieder Stabilität finden.

35 Hilfswerk Salzburg (Regionalstelle Salzburg Stadt)

Inge-Morath-Platz 30

 Haltestelle: Gaswerksgasse

 0662 430980


 stadt@salzburger.hilfswerk.at


 www.hilfswerk.at

 Telefonisch erreichbar: Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–14 Uhr

35a Hilfswerk Salzburg Landesgeschäftsstelle

Urstein Süd 19/1/1, 5412 Puch bei Hallein

 0662 434702

 office@salzburger.hilfswerk.at


 www.hilfswerk.at → Kinder, Jugend und Familie → Salzburg


Angebot: Unterstützt Eltern mit einem breiten Angebot unterschiedlicher Betreuungsformen für Kinder. Krabbelgruppen, Kindergärten, Betreuung für Schulkinder. Vermittlung von Betreuungsplätzen bei Tageseltern.


Familienberatung

36 TEZ: Zentrum für Tageseltern


Albert-Birkle-Straße 4

 Haltestelle: Valkenauerstraße

 0662 871750

 office@tez.at

 www.tez.at

 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr

Angebot: Ausbildung, Anstellung, Beratung und Vermittlung von Betreuungsplätzen bei Tageseltern.

37 bafep Babysitterliste


 www.bafep-salzburg.at/babysitterliste


Angebot: Kinderbetreuung durch Schüler*innen der Privaten Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Salzburg (BAfEP).


38 Schulpsychologie der Bildungsdirektion Salzburg

Aigner Straße 8

 Haltestelle: Finanzamt

 0662 8083–5106

 www.bildung-sbg.gv.at → Service → Schulpsychologie






 Telefonhotline 0–24 Uhr an sieben Tagen in der Woche:
0800 211320

Angebot: Beratung für Eltern, Schüler*innen, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte bei Schulschwierigkeiten, Konflikten in der Schule, Überforderung, psychosomatischen Beschwerden, Gewalterfahrung; Schullaufbahnberatung; Fragen bei Schulabbruch und zur 9. Schulstufe.

→ siehe auch  **39 Kinder- und Jugendhilfe** (S. 19)

39 Kinder- und Jugendhilfe (Stadt Salzburg)






Kieselgebäude, Saint-Julien-Straße 20/3

-  Haltestelle: Kiesel
-  0662 8072–3261 oder 0662 8072–3260
-  kjh@stadt-salzburg.at
-  www.stadt-salzburg.at
-  Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–12, Mo. Nachm. 13:30–16 Uhr, um Terminvereinbarung wird gebeten

Angebot: Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und deren Familien; Unterstützung in familiären Krisensituationen; Kinderschutz bei Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch; Information und Hilfeleistung in Abstammungs- und Unterhaltsangelegenheiten; Erziehungshilfen für Familien; Vermittlung von Pflegeeltern; Vermittlung und Begleitung von Adoptionen.

40 bivak.mobil Jugendberatungsstelle (Stadt Salzburg)






Jugendcafé, Plainstraße 4

-  Haltestelle: Kiesel
-  0662 873373
-  bivak.mobil@stadt-salzburg.at
-  www.stadt-salzburg.at/bivak/
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 12:30–16 Uhr, individuelle Beratungstermine auch nach Vereinbarung

Angebot: Beratung und Krisenunterstützung für Jugendliche von 14 bis 23 Jahren; Beratung zu Wohnen, Ausbildung, Familie, Beziehung; Begleitung zu Behörden.

41 KIJA (Kinder- und Jugendanwaltschaft) Salzburg






Fasaneriestraße 35

-  Haltestelle: Peilsteinerstraße
-  0662 430550
-  kija@salzburg.gv.at
-  www.kija-sbg.at
-  Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9–13 Uhr und 14–16 Uhr, Mi. 14–16 Uhr, Fr. 9–13 Uhr und nach Vereinbarung; außerhalb der Öffnungszeiten kids-line: 0800 234 123

Angebot: Beratung für Kinder und Jugendliche, die Probleme haben – z. B. in der Schule, in der Familie, weil sich die Eltern scheiden lassen oder niemand Zeit hat. Kontakt über E-Mail, Telefon oder persönlich vorbeikommen. Die Hilfe ist auf Wunsch anonym.

42 Kinderschutzzentrum Salzburg

Schillerstraße 25, Stiege Süd, 2. Stock

-  Haltestelle: Science City Itzling, Austraße
-  0662 44911
-  beratung@kinderschutzzentrum.at
-  www.kinderschutzzentrum.at
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12 Uhr und 13:30–16 Uhr, Fr. und Ferienzeiten 9–12 Uhr


Angebot: Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und deren Eltern und Bezugspersonen bei sexuellem Missbrauch, Gewalt oder schweren Krisen; Beratung; Psychotherapie; therapeutische Kindergruppen; juristische Begleitung bei Gericht.


Kinder- und Jugendberatung


43 Rainbows Salzburg


Münchner Bundesstraße 121 A

 Haltestelle: Lieferinger Spitz, Saalachstraße, Rottweg

 0662 8256-75

 salzburg@rainbows.at

 www.rainbows.at → salzburg


 Telefonisch erreichbar: Mo.–Fr. 8:15–12:15 Uhr
und nach Vereinbarung


Angebot: Begleitung für Kinder und Jugendliche (4 bis 17 Jahre) nach Trennung, Scheidung oder Tod der Eltern oder einer Bezugsperson. Elternberatung für Betroffene von Trennung, Scheidung oder Tod. Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung oder bei strittiger Scheidung; Besuchsbegleitung.

44 Rettet das Kind Salzburg

Warwitzstraße 9

 Haltestelle: Warwitzstraße

 0662 82 59 43


 office@rettet-das-kind-sbg.at


 www.rettet-das-kind-sbg.at/

Angebot: Unterstützung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Familien in den Bereichen Betreuung, Bildung und Beruf; Kinderwohnhäuser, Jugendwohnhäuser, Betreutes Wohnen und Krisenwohnplätze in Stadt und Land Salzburg.

45 Verein Einstieg


Eberhard-Fugger-Straße 7/2

 Haltestelle: Borromäumstraße

 0662 628961

 einstieg@einstieg.or.at


 www.einstieg.or.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7–13 Uhr


Angebot: Beratung und Unterstützung für Jugendliche und junge Menschen zu Berufswahl, Berufseinstieg, Aus- und Weiterbildung; Jugendcoaching; Jobcoaching; Berufsberatung (Kompass) für Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 24 Jahren; Unterstützung bei Bewerbungen, beim Nachholen des Pflichtschulabschlusses und Lehrstellensuche.


46 Jugendcoaching (Pro Mente Salzburg)

Südtiroler Platz 11/3

 Haltestelle: Hauptbahnhof

 0662 880524-300


 juco@promentesalzburg.at


 www.promentesalzburg.at


Angebot: Kostenloses, freiwilliges Angebot für Schüler*innen ab dem 9. Schulbesuchsjahr, die eine Neue Mittelschule, Polytechnische oder Allgemeine Sonderschule besuchen; Unterstützung und Begleitung bei der Berufswahl, Organisation von Schnupperpraktika und Wahl einer weiterführenden Schule.


47 Jugend-Beschäftigungsprojekt Easy (Caritas)


Josef-Mayburger-Kai 114/9

 Haltestelle: Science City Itzling

 0517 6040-60

 easy@caritas-salzburg.at


 www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote
→ Starthilfe und Bildung


 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9–16 Uhr, Mi. 9–14 Uhr


Angebot: Beschäftigungsprojekt für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren, die nicht mehr schulpflichtig sind und nicht in Ausbildung, Arbeitsprojekten oder berufstätig sind; niederschwellig und tagesstrukturierend; Möglichkeit zu tage- oder stundenweiser Betätigung im Holz- und Textilbereich. Tägliche Auszahlung einer Leistungsentschädigung. Freiwillige Teilnahme ohne Voranmeldung.


48 KOST Salzburg: Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 / Ausbildung – Beruf


Paracelsusstraße 3

 Haltestelle: Stelzhamerstraße, Haydnstraße

 Serviceline AusBildung bis 18 Jahre: 0800 700 118
(kostenlos aus ganz Österreich); Serviceline Arbeitsfähigkeit
bis 25 Jahre: 0662 87 80 40 80


 info@kost-salzburg.at


 www.kost-salzburg.at/ausbildung-bis-18


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–16 Uhr, Fr. 9–12 Uhr


Angebot: Information und Beratung zur Ausbildung bis 18 Jahre. Förderung der Beschäftigung und Inklusion von jungen Menschen unter 25 mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit, Förderung der finanziellen Absicherung.


49 First Love Ambulanz (SALK)


Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Müllner Hauptstraße 48/Gebäude Haus F,  barrierefrei

 Haltestelle: Aiglhof/LKH-West

 05 7255 24807

 frauenheilkunde@salzburg.gv.at

 www.salzburg.gv.at

 Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 16–19 Uhr;
telefonische Voranmeldung notwendig


Angebot: Beratung für Jugendliche bis 18 Jahre zu Sexualität, Empfängnisverhütung, Schwangerschaft, erster gynäkologischer Untersuchung. Besuch durch Schulklassen (max. 15 Schüler*innen) nach Voranmeldung möglich.


→ siehe auch das Kapitel »Sexualität« (S. 43)


50 Ambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Ignaz-Harrer-Straße 79, Gebäude 45, EG

 Haltestelle: Christian-Doppler-Klinik

 Notfallambulanz: 057255 56834; Kinder- und Jugend-
psychiatrische Ambulanz: 057255 56865

 www.salk.at → Informationen → Notfallambulanz /
www.bittellebe.at/anlaufstellen/salzburg/






 Notfallambulanz Erreichbarkeit 24h / 7 Tage die Woche

Angebot: Erste direkte Anlaufstelle bei akuter krisenhafter Entwicklung. Hier wird von einem Arzt / einer Ärztin festgestellt, ob eine unmittelbare Selbst- und/oder Fremdgefährdung vorliegt und ob eine Indikation für eine sofortige stationäre Aufnahme besteht. Wenn möglich, bitte um telefonische Vorankündigung, um die ärztliche Versorgung möglichst rasch gewährleisten zu können.

Kinder- und Jugendberatung

51 Ambulatorium am Ball (Psychosoziales Versorgungs- und Beratungszentrum für Kinder und Jugendliche – PVBZ)

Gailenbachweg 3

-  Haltestelle: Aiglhof S-Bahn, Eshaverstraße
-  0662 265954–60
-  office@pvbz.salzburg.at
-  www.salzburg.gv.at → Gesundheit → Einrichtungen → Ambulatoriumamball
-  Öffnungszeiten Sekretariat: Mo., Di., Do., Fr: 8–12 Uhr, Mi: 13–17 Uhr; ohne Termin: Mo. und Fr. 8–11 Uhr, Mi. 13–16 Uhr

Angebot: Für alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die mit psychischen Schwierigkeiten kämpfen oder unter Problemen in der Familie, Schule oder im Gleichaltrigenkreis leiden; professionelle Beratung, Diagnostik, Behandlung und Gruppentherapie; keine Notfallambulanz!

52 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der PMU






Ignaz-Harrer-Straße 79

-  Haltestelle: Christian-Doppler-Klinik
-  0572 55568–65
-  meinefrage@salk.at
-  www.salk.at
-  Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–15 Uhr

Angebot: Für Kinder und Jugendliche in Krisen und schwierigen Situationen.

53 Jugend-Notschlafstelle Exit 7 (Caritas)

Siezenheimerstraße 7

-  Haltestelle: Hans-Schmid-Platz
-  051760 4065
-  exit7@caritas-salzburg.at
-  www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote → Armut & Krisen → Wohnungslosenhilfe & Streetwork
-  Öffnungszeiten: Vormittagsbetreuung: Mo.–Fr. 9–12 Uhr; Notschlafstelle 18–9 Uhr morgens

Angebot: Notschlafstelle für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren; Essen, Waschen, Duschen; lösungsorientierte Betreuung, Beratung und Krisenintervention. Der Aufenthalt ist freiwillig und auf 14 Übernachtungen je Kalendermonat beschränkt.


53a Streetwork Salzburg (Caritas)

Gaswerkgasse 11

-  Haltestelle: Gaswerkgasse
-  0517 6040–72, 0676 848 210 440
-  streetwork.salzburg@caritas-salzburg.at, markus.brunnauer@caritas-salzburg.at
-  www.caritas-salzburg.at/hilfe-angebote/starthilfe-und-bildung/streetwork
-  Öffnungszeiten: Mo.–Fr. ab 9 Uhr

Angebot: Für Kinder und Jugendliche mit Problemen in der Schule, mit Job, Geld, Drogen, Gewalt, Polizei, Beziehungen oder mit den Eltern. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, Hilfe anzunehmen und einen Weg aus der Krise zu finden.

54 istOKAY.at


 www.istokay.at


Angebot: Website für junge Menschen mit Informationen, Videos, Selbsttests zu den Themen Depressionen, Ängste, Schlafstörungen und Stress; Links zu Notrufen und persönlichen Hilfen.

55 Verein Jojo – Kindheit im Schatten


Lessingstraße 6

 Haltestelle: Kiesel

 0662 882252-11

 jojo@hpe.at

 www.jojo.or.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7–12 Uhr; außerhalb dieser Zeiten kann eine Nachricht hinterlassen werden für einen möglichst raschen Rückruf


Angebot: Unterstützung und Begleitung von Familien, in welchen ein Elternteil oder auch beide Eltern unter einer psychischen Erkrankung leiden. Ziel ist die Gesunderhaltung der Kinder und Jugendlichen. Angebote für Kinder, Jugendliche, Eltern, Schulen und Fachkräfte.


56 MOKI – Mobile Kinderkrankenpflege

Göllstraße 24, 5082 Grödig

 0664 3534674, Telefon Sekretariat: 06246 74059

 office@salzburg.moki.at


 www.salzburg.moki.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–12 Uhr

Angebot: Mobile Pflege für erkrankte Kinder und Jugendliche in ihrem vertrauten Umfeld.

57 kikra mobile kinderpflege

Fischbachstraße 63

 Haltestelle: Herrnau, Josefiaw

 0650 2255888

 office@kikra.at

 www.kikra.at


Angebot: Mobile Kinderpflege bei akuten und chronischen Erkrankungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter.

58 Akzente Salzburg

Glockengasse 4c

 Haltestelle: Hofwirt

 0662 849291

 office@akzente.net


 www.akzente.net


Angebot: Initiativen und verschiedene Projekte für Jugendliche; kümmert sich um Anliegen, Bedürfnisse und Probleme junger Menschen; organisiert Gemeindefarbeit sowie runde Tische, Jugendbegegnungen; geschlechtersensible Jugendarbeit, kreative Kulturarbeit. Auch in den Regionen vertreten. Projekte: Girl's Day, musik mobil, Heroes (ein Projekt für Gleichberechtigung), junge. Sicht.Weisen; kick.mit (Fußballtraining von Mädchen für Mädchen).


Frau

59 Team Vielfalt / Frauenbüro der Stadt Salzburg


Schloss Mirabell, Mirabellplatz 4

 Haltestelle: Mirabellplatz, Mirabellgarten

 0662 8072-2045


 frauenbuero@stadt-salzburg.at


 www.stadt-salzburg.at → Frauen


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr

Angebot: Kostenlose Rechtsberatung für Frauen jeweils Mittwoch 14-tägig, telefonische Terminvereinbarung unter: 0662 8072-2046 (Eherecht, Scheidungsrecht, Unterhaltsrecht, Namensrecht, Lebensgemeinschaft, Alleinerziehende, Gewalt in der Familie). Sozialberatung für Frauen mit Basisinformation zu Kinderbetreuung, Scheidung, Trennung, Wohnen und sozialer Notlage und Weitervermittlung an kompetente Einrichtungen.


60 Frauennotruf Salzburg / Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt


Wolf-Dietrich-Straße 14,  barrierefrei

 Haltestelle: Schranngasse, Paris-Lodron-Straße

 0662 881100


 beratungsstelle@frauennotruf-salzburg.at


 www.frauennotruf-salzburg.at/


 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9–13 Uhr, Mi. 9–16 Uhr, Fr. 9–12 Uhr; auch anonyme Online-Beratung


Angebot: Bietet Erste Hilfe im Notfall; kostenlose Beratung und Begleitung von Frauen und Mädchen ab 14 Jahren und deren Angehörige und Bezugspersonen in Situationen, in denen ihre sexuelle Integrität betroffen oder verletzt ist; kostenlose Prozessbegleitung; Präventionsarbeit.


61 Frauentreffpunkt / Frauenberatung Salzburg


Strubergasse 26/5,  barrierefrei

 Haltestelle: Stadtwerk Lehen, Strubergasse

 0662 875498

 office@frauentreffpunkt.at

 www.frauentreffpunkt.at

 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9–13 Uhr; Mi. 13–17 Uhr

Angebot: Beratung und Unterstützung für Frauen bei sozialen, psychischen, rechtlichen und finanziellen Problemen (wie Beziehungskrisen, Burnout, Depression, Gewalt, Existenzsorgen); Einzelgespräche nach Terminvereinbarung. Telefonische Beratung und kurze Informationen sind ohne Termin möglich. Begleitung zu Behörden und Gerichten.


62 FrauenGesundheitsZentrum Salzburg


Zentrum Herrnau, Alpenstraße 48/1. Stock,


 barrierefrei, mit Lift und Toilette für Rollstuhlfahrer*innen

 Haltestelle: Josefiaw

 0662 442255

 office@fgz-salzburg.at






 www.frauengesundheitszentrum-salzburg.at

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:30–12 Uhr, Mi. 13–16:30 Uhr; Termine nach Vereinbarung

Angebot: Vertrauliche und anonyme Beratung für Frauen und Mädchen zu gesundheitlichen und psychologischen Fragen; Unterstützung bei Ängsten, Burnout, Beziehungsproblemen, Gewalterfahrungen, Essproblemen, Suchtproblemen, Depressionen, gynäkologischen Beschwerden, Fragen zu Sexualität und Verhütung.

**63 SafeHome Salzburg –
Sicheres Wohnen für Frauen in Not**

Plainstraße 83


-  Haltestelle: Erzherzog-Eugen-Straße
-  0517 6040–85
-  safehome@caritas-salzburg.at
-  www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote → Frauen
-  Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8–14 Uhr, Mi. 13–17 Uhr, Fr. 8–12 Uhr






Angebot: 34 Wohneinheiten, Schutz und Stabilität für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder; Aufenthaltsdauer beträgt 2–3 Jahre; Beratung und Begleitung wird unabhängig von Herkunft, sozialem Status, Religion oder sexueller Orientierung auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Aufnahmebedingungen: Mindestalter 18 Jahre sowie selbstständiges Wohnen ohne 24h Betreuung und eigenständige Versorgung des Kindes.

→ siehe auch das Kapitel »**Sexualität**« (S. 43)

→ siehe auch **29 Frau & Arbeit Frauenservicestelle** (S. 14) und **96 Peer Center – Psychosozialer Betroffenen Verein** (S. 35)

64 Frauenhilfe Salzburg




Leitmeritzstraße 6,  Wickelecke

-  Haltestelle: Linien: 3, 8,12,14, 22, 28 Haltestelle Josefaus
-  0662 840900
-  office@frauenhilfe-salzburg.at
-  www.frauenhilfe-salzburg.at
-  Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9–14 Uhr, Mi. 14–16 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

Angebot: Sozialberatung; Hilfe in akuten Lebenskrisen; Hilfe bei der Durchsetzung von rechtlichen und finanziellen Ansprüchen; Senior*innenbesuchsdienst; Vermittlung von Kinderbetreuung; Babysitterdienst; Ausgabe des Kulturpasses »Hunger auf Kultur«.

→ siehe Kulturpass »**Hunger auf Kunst & Kultur**«, S. 69






65 *Frauen beraten Frauen*, Onlineberatung

-  0158 767–50
-  Fragen können jederzeit anonym über die datensichere Mailberatung gestellt werden.
-  www.frauenberatenfrauen.at

Angebot: Online- und Telefonberatung für Frauen zu Partnerschafts- / Beziehungsproblemen, Trennung / Scheidung, Einsamkeit, Schwangerschaftskonflikten, Kinder, Wechseljahren, Gewalt, Essstörungen, Depression / Ängste, Arbeitslosigkeit / Wiedereinstieg / Berufsplanung.

66 SAFI – Salzburger Fraueninitiative (ibis acam Bildungs GmbH)






Sterneckstraße 52; Kinderbetreuung vorhanden

-  Haltestelle: Sterneckstraße, Robinigstraße
-  0664 85 63697
-  susanne.katzlberger@ibisacam.at
-  www.ibisacam.at/kurse/salzbuerger-fraueninitiative-safi/
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–13 Uhr;
Termine nach Vereinbarung

Angebot: Begleitet und unterstützt Frauen auf ihrem Weg in ein unabhängiges und selbstständiges Leben; Beratung bei rechtlichen, gesundheitlichen, finanziellen oder familiären Themen, Berufsorientierung, Arbeits- oder Ausbildungssuche, Unterstützung bei Bewerbungen; Einzelcoaching und Seminare; Unterstützung bei Arbeitsaufnahme.


67 Gynmed Ambulanz, Ambulatorium für Schwangerschaftsabbruch (SALK)






Landeskrankenhaus, Müllner Hauptstraße 48/
Gebäude Haus I (hinter der Apotheke)/Eingang 14

-  Haltestelle: LKH/St.-Johanns-Spital
-  0699 17817805
-  info@gynmed.at
-  www.gynmed.at
-  Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8–13 Uhr;
nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Angebot: Beratung zu Verhütung, Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbrüchen; Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen, medikamentös, sowie chirurgisch in einer kurzen Vollnarkose oder unter örtlicher Betäubung. Beratung zu Familienplanung.

68 Familienberatungs-Ambulanz






Landeskrankenhaus, Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Müllner Hauptstraße 48/Gebäude Haus F,
 barrierefrei

-  Haltestelle: LKH/St.-Johanns-Spital
-  057255 24807
-  frauenheilkunde@salk.at
-  www.familienberatung.gv.at
-  Telefonisch erreichbar: Mo. 8–19 Uhr, Do. 8–15 Uhr und 16–19 Uhr, Mi. 8–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr; an Feiertagen, im August sowie in den Semesterferien, den Osterferien, den Herbstferien und in den Weihnachtsferien zwischen 24. Dezember und 6. Jänner ist die Beratungsstelle geschlossen

Angebot: Beratung zu Familienplanung, Schwangerschaft, Partnerschaft, Sexualität, Gesundheit; bei Krisen und Konflikten. Auch anonym; Einzelberatung, Familienberatung, Gruppenberatung, Paarberatung.

69 Streetwork PiA





Sterneckstrasse 31, 3. Stock, Businessboulevard

-  Haltestelle: Vogelweiderstraße
-  0664 254 44 45
-  projekt-pia@frau-und-arbeit.at
-  www.frau-und-arbeit.at
-  Telefonische Beratung kostenlos und anonym;
persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung




Angebot: Information und Beratung für aktive und ehemalige Sexarbeiterinnen; Berufscoaching; Umstiegsberatung; Gesundheit; Schwangerschaft; Rechtsberatung; Krisenintervention; auf Wunsch anonym.

70 Verein aktion leben salzburg

Hellbrunner Straße 13

 Haltestelle: Akademiestraße (O-Bus 3 und 8) 0662 627984 office@aktionleben-salzburg.at www.aktionleben-salzburg.at Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–13 Uhr; Beratung zu Bürozeiten auch ohne Termin möglich; um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Vereinbarung gebeten. Auch nachmittags und abends möglich! Anonyme Beratung per Mail


Angebot: Rechtsberatung zu Ehe- Familien- und Kindschaftsrecht, Scheidung und Trennung, Besuchsrecht, Obsorge, Kinderrechte, Unterhaltsangelegenheiten, Migration und Aufenthaltstitel, Hebammenberatung; Beratung und Begleitung rund um das Lebensende.

70a FamilienberatungsstelleHellbrunner Straße 13,  barrierefrei Haltestelle: Akademiestraße (O-Bus 3 und 8) 0662–627984 office@aktionleben-salzburg.at www.aktionleben-salzburg.at Öffnungszeiten: Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten und abends möglich, per Telefon oder E-Mail

Angebot: Hilfe in Konfliktsituationen; psychosoziale Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kleinkindern. Schwangerschaftskonfliktberatung und juristische Beratung; konkrete Hilfe (finanziell und materiell) für Mütter in Not aufgrund von Schwangerschaft / Geburt. Kostenlose Hebammenberatung, Beratung bei Pränataldiagnostik. Auch Väter sind willkommen!

70b Haus für Mutter und Kind im Kolpinghaus

Adolf-Kolping-Straße 10

 Haltestelle: Science City 0662 62 79 84 office@aktionleben-salzburg.at www.aktionleben-salzburg.at/haus-fuer-mutter-und-kind

Angebot: Unterkunft für volljährige Frauen, die entweder schwanger sind oder ein Kleinkind haben und eine Ausbildung (auch Studium) beginnen oder abschließen wollen.


→ siehe auch das Kapitel »Gewalt« (S. 41 f.)


Mann

71 Männerbüro Salzburg


Kapitelplatz 6

 Haltestelle: Mozartsteg

 0662 8047-7552

 post@maennerbuero-salzburg.at


 www.maennerbuero-salzburg.co.at

 Öffnungszeiten: Mo. 9–13 Uhr, Do. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung


Angebot: Beratung für Männer, Frauen und Jugendliche; Paarberatung; Elternberatung; Familienberatung; Rechtsberatung; Sozialberatung; 14-tägig stattfindende Männergruppe für Erfahrungsaustausch, Begleitung durch Veränderungen, Entwicklung von Potenzialen.


72 Männerwelten Salzburg


Bergstraße 22

 Haltestelle: Mirabellplatz, Makartplatz

 0662 883464

 office@maennerwelten.at

 www.maennerwelten.at


 Telefonisch erreichbar: Mo. 9–11 Uhr, Di. und Do. 12–14 Uhr,
Mi. 12–13 und 17–18 Uhr, Fr. 11–13 Uhr; persönliche
Beratung nach Vereinbarung

Angebot: Männerberatung und Gewaltprävention; Beratung zu Partnerschaft, Erziehung, Trennung, Sexualität, Verlust, Trauer, Beruf und in Krisen; Opferschutzorientierte Tätigkeit.

73 Institut für Männergesundheit Salzburg


Franz-Josef-Straße 4

 Haltestelle: Kongresshaus

 0660 65042-29


 post@maennergesundheit-salzburg.at

 www.maennergesundheit-salzburg.at

 Öffnungszeiten: Telefonisch erreichbar Mo.–Fr. 9–12 Uhr
und 14–17 Uhr; persönliche Beratung nach Termin-
vereinbarung Mi. und Fr. 9–12 Uhr


Angebot: Beratung für Männer und Jugendliche; Beratungen zum Thema Männergesundheit; Burschen-Workshops, Gewaltberatung; Projekte.


→ siehe auch das Kapitel »Sexualität« (S. 43)

→ siehe auch  **Peer Center – Psychosozialer Betroffenen Verein**
(S. 35)


Beratung für Menschen mit Behinderung

74 Sozialministeriumservice – Landesstelle Salzburg


Auerspergstraße 67A,  barrierefrei

 Haltestelle: Hofwirt, Wolf-Dietrich-Straße, Stelzhamerstraße

 0662 88983-0


 post.salzburg@sozialministeriumservice.at


 www.sozialministeriumservice.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–15:30 Uhr, Fr. 8–14:30 Uhr;
persönliche Beratung: Mo.–Fr. 8–12 Uhr,
außerhalb nach Vereinbarung


Angebot: Beratung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen; Unterstützung bei der beruflichen und gesellschaftlichen Integration; Ausstellung von Behindertenpass und Parkausweis; finanzielle Förderung für Pflege; Hilfe für Opfer von Verbrechen.

75 Team Vielfalt / Menschen mit Behinderung


Mirabellplatz 4,  barrierefrei

 Haltestelle: Mirabellplatz, Mirabellgarten

 0662 8072-3232

 vielfalt@stadt-salzburg.at

 www.stadt-salzburg.at

 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8:30–16 Uhr, Fr. 8:30–12 Uhr;
Termine nach telefonischer Voranmeldung


Angebot: Basis-Beratung für beeinträchtigte Menschen; Anlaufstelle für Multiplikator*innen; Beratung in Fragen der Barrierefreiheit; Weitervermittlung an kompetente Einrichtungen.

76 Familienberatungsstelle der Lebenshilfe Salzburg


Warwitzstraße 9/2. Stock

 Haltestelle: Warwitzstraße, Bus 23

 0662 458296

 famberat@lebenshilfe-salzburg.at


 www.lebenshilfe-salzburg.at

 Sprechzeiten: Mo. 8–11 Uhr, Di. 13–15 Uhr, Do. 12–13 Uhr;
mobile Sozialberatung: 0664 967 13 84


Angebot: Beratung in sozialen, sozialrechtlichen und finanziellen Angelegenheiten; Psychologische und pädagogische Beratung bei persönlichen und familiären Anliegen; Integrationsberatung; Beratung bei Fragen zu Sexualität, Familienplanung und Pränataldiagnostik; Mobile Beratung; kostenlose Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes. Begleitung und Vertretung bei Ämtern und Behörden für Menschen mit Beeinträchtigung (Unterstütztes Arbeiten).


77 Diakoniewerk Salzburg

Aigner Straße 53

 Haltestelle: Überfuhrstraße/Diakoniezentrum

 0662 638 55 80 50

 behindertearbeit.sbg@diakoniewerk.at


 [www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/
wohnen-fuer-menschen-mit-behinderung-in-salzburg](http://www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/wohnen-fuer-menschen-mit-behinderung-in-salzburg)


Angebot: Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderung; individuelle Wohnräume für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung; Unterstützung in der Bewältigung des Alltags sowie in der Freizeitgestaltung; Arbeitsplätze für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.


Beratung für Menschen mit Behinderung

78 **ÖZIV Salzburg (Beratung) / ÖZIV Support (Coaching)**


Haunspergstraße 39

 Haltestelle: Plainschule, Jahnstraße

 0662 451044

 office@oeziv-salzburg.at


 www.oeziv-salzburg.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–12 Uhr sowie nach Vereinbarung


Angebot: Beratungsangebote nur für Mitglieder. Sozialberatung für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, wie etwa Behindertenpass, Pflegegeld, Parkausweis. Kostenloses Coaching für neue Perspektiven im Arbeits- und Privatleben.

79 **Unterstützungsstelle für Kriegsopfer und Menschen mit Behinderung (vormals SALKOF, Land Salzburg)**

Fischer-von-Erlach-Straße 47

 Haltestelle: Josefiaw, Herrnau

 0662 8042–3554 und –3559


 unterstuetzungsstelle@salzburg.gv.at


 www.salzburg.gv.at


Angebot: Gibt Zuschüsse für Wohnraumadaptierung, PKW-Ankauf, Pflegehilfsmittel. Antrag muss VOR Umsetzung des Vorhabens gestellt werden. Es gibt keinen Rechtsanspruch.

80 **Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg – BSVS**


Schmiedingerstraße 62

 Haltestelle: Hagenaustraße

 0662 431663–0

 sekretariat@bsvs.at

 www.bsvs.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 8:30–12:30 Uhr, Do. 8:30–16 Uhr, Fr. 8:30–12 Uhr


Angebot: Beratung und Unterstützung für blinde und sehbehinderte Menschen und deren Angehörige; Hilfestellung bei Behördengängen; umfassende Sozialberatung; finanzielle Unterstützung für bedürftige Mitglieder; Beratung von Eltern seheingeschränkter Kinder; Vermittlung von Mobilitäts- und LPF-Training (LPF-Lebenspraktische Fähigkeiten); Anschaffung eines Blindenführhundes; Hilfsmittelverkauf direkt im Blindenzentrum; Beschaffung alltäglicher moderner elektronischer Hilfsmittel; Umgang mit dem Computer; Blindenschriftkurse.


Beratung für Menschen mit Behinderung

81 Gehörlosenambulanz – SALK


Müllner Hauptstraße 48

 Haltestelle: Aiglhof/LKH-West

 057255 25158

 glas@salk.at oder per SMS 0676 899 723 691


 www.salk.at


 Öffnungszeiten: Mo. 8–14 Uhr, Di. und Fr. 8–12 Uhr,
Mi. 8–13 Uhr


Angebot: Medizinische Betreuung durch eine praktische Ärztin und Krankenschwestern in Gebärdensprache; Gesundenuntersuchung; Akkupunktur; Kräutertherapie; psychosomatische Medizin; Psychotherapie und psychologische Beratung in Gebärdensprache; Begleitung zu Fachabteilungen.

82 Verband der Gehörlosenvereine im Land Salzburg

Schopperstraße 21

 Haltestelle: Schopperstraße, Itzling Pflanzmann

 0662 455150; SMS (Dolmetschbestellung) 0664 3018 770

 beratungsstelle@gehoerlose-salzburg.at


 www.gehoerlose-salzburg.at


Angebot: Beratung von gehörlosen Menschen; Unterstützung bei der Berufsfindung (Arbeitsassistentz); Vermittlung von Dolmetschdiensten; Psychotherapie in österreichischer Gebärdensprache.

83 Verein knack:punkt – Selbstbestimmt Leben Salzburg


Aignerstraße 69

 Haltestelle: Aigen S-Bahn

 0677 614264 95 und 0677 631 270 31
(Mo. und Mi. 8–12 Uhr)

 info@knackpunkt-salzburg.at

 www.knackpunkt-salzburg.at

 Öffnungszeiten: Das Büro ist nicht ständig besetzt,
bitte eine Nachricht hinterlassen.






Angebot: Unterstützung und Beratung für Menschen mit Behinderung durch Menschen mit Behinderungen (Peer Beratung) zu Fragen von Arbeit, Hilfsmittel, Persönliche Assistenz, Rechte, Diskriminierung.

→ siehe auch  **Arbeitsassistentz (Pro Mente)** (S. 13)

Gesundheit & Pflege

84 Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)






Engelbert-Weiß-Weg 10

-  Haltestelle: Hauptbahnhof, Fanny-von-Lehnert-Straße
-  0507 66-17; Zahngesundheitszentrum: 0507 6617 5555
-  salzburg@oegk.at
-  www.gesundheitskasse.at → Salzburg
-  Öffnungszeiten Kundenservice: Mo.–Fr. 7–16 Uhr;
Öffnungszeiten Zahngesundheitszentrum:
Mo.–Do. 7:15–16 Uhr, Fr. 7:15–12:30 Uhr

Angebot: Beratung und Informationen zu Gesundheits- und Krankheitsthemen, wie Blutdruck, Rauchen, Ernährung, Burnout, Diabetes, Demenz; Informationen zu Hilfsangeboten sowie Unterstützung bei finanziellen und rechtlichen Fragen. Gesundheitsberatung für Arbeitssuchende und Migrant*innen.

85 Österreichisches Rotes Kreuz Salzburg, Gesundheits- und Sozialnetzwerk





Innsbrucker Bundesstraße 36

-  Haltestelle: Hans-Schmid-Platz, Böhm-Ermolli-Straße
-  0662 423322–14541
-  gsn@roteskruz.at und landesverband@s.roteskruz.at
-  www.roteskruz.at → Salzburg → Ich brauche Hilfe → Soziale Angebote → Gesundheits- und Sozialnetzwerk
-  Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–16 Uhr

Angebot: Information, Beratung und Organisation von Hilfsdiensten bei Alter, Krankheit und Schicksalsschlägen; Soforthilfe in Notsituationen; Pflege und Betreuung zu Hause; ärztliche Behandlung ohne Krankenversicherung; Schulstartpakete, Leseförderung; Ruffhilfe; Besuchsdienst; 24-Stunden Hilfe; »Zu Hause Essen«; Seniorentageszentrum; Anleitung für pflegende Angehörige; Seniorenwohnhäuser. Krisenintervention: Unterstützung und Betreuung von Menschen nach traumatischen Ereignissen.






85a Österreichisches Rotes Kreuz Salzburg, Mobile Hauskrankenpflege

Sterneckstraße 32

-  Haltestelle: Vogelweiderstraße, Canavalstraße
-  0662 8144–20400
-  mkp.sbgstadt@s.roteskruz.at
-  www.roteskruz.at → Salzburg → Ich brauche Hilfe → Mobile Krankenpflege

86 Ambulante Krisenintervention (Pro Mente)

Bayerhamerstraße 14/3

-  Haltestelle: Bayerhamerstraße
-  0662 433351; Babyhotline (Schwangere in Not): 0800 539935
-  krise@promentesalzburg.at
-  www.promentesalzburg.at
-  Telefonisch erreichbar rund um die Uhr;
ambulante Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13–19 Uhr

Angebot: Telefonische Soforthilfe rund um die Uhr für Menschen in akuten Krisensituationen, wie Suizidgefährdung; kostenlos, anonym.

87 AVOS – Arbeitskreis Vorsorgemedizin Salzburg






Elisabethstraße 2

-  Haltestelle: Kiesel
-  0662 887588 0
-  avos@avos.at
-  www.avos.at

Angebot: Informationen zu Gesundheitsthemen und Fördermöglichkeiten; Therapieangebot für Menschen nach Schlaganfall; Schulungen für Menschen mit Herzerkrankungen; Logotherapie und Ergotherapie für Kinder mit Entwicklungsstörungen, nur nach Zuweisung durch Kinderarzt.

88 fit2work Beratungsstelle Salzburg Stadt






Sterneckstraße 33

-  Haltestelle: Vogelweiderstraße, O-Bus 2
-  0800 500118
-  info@salzburg.fit2work.at
-  www.fit2work.at
-  Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Angebot: Beratung zur Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit; Beratung bei Wiedereinstieg in den Beruf nach gesundheitlichen Problemen; Beratung zur Möglichkeit der Wiedereingliederungsteilzeit; Infos über Projekte und Förderungen im Arbeits- und Gesundheitsbereich.

89 Österreichische Krebshilfe Salzburg



Mertensstraße 13

-  Haltestelle: Hauptbahnhof, Kiesel
-  0662 873536
-  beratung@krebshilfe-sbg.at
-  www.krebshilfe-sbg.at
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12, 13–16 Uhr, Fr. 9–12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Angebot: Beratung und Begleitung für Menschen, die an Krebs erkrankt sind und deren Angehörige; telefonische und mobile Beratung zu Hause möglich. Psycho(onko)logische und therapeutische Begleitung; Hilfestellung bei der Verarbeitung der Diagnose und Begleitung während der Krebstherapie bzw. Nachsorge; persönliche Krisenintervention; sozialrechtliche Beratung; Hilfe bei der Bewältigung der Trauer nach einem Todesfall; finanzielle Soforthilfe; Hilfe für Eltern und Kinder; medizinische Zweitmeinungen; Ernährungsberatung; Workshops, Veranstaltungen. Informationen zur Krebsfrüherkennung und Krebsprävention.

90 Hospiz-Bewegung Salzburg

Buchholzhofstraße 3 & 3A

-  Haltestelle: Hofhaymer Allee, Freisaalweg, Bernardigasse
-  0662 822310
-  info@hospiz-sbg.at
-  www.hospiz-sbg.at

Angebot: Beratung und Unterstützung für Sterbende und Trauernde; Begleitung im Sterbeprozess; Tagesbetreuung; Mobile Betreuung für Erwachsene und Kinder.

90a Kontaktstelle »Trauer«





Buchholzhofstraße 3 & 3A

-  Haltestelle: Hofhaymer Allee, Freisaalweg, Bernardigasse
-  0662 8223–1019 oder 0676 83749–602
-  kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at
-  www.hospiz-sbg.at

Angebot: Beratung, Information und Begleitung für Menschen, die vom Tod eines nahen Vertrauten betroffen sind; bei akuten und länger zurückliegenden Verlusten. Einzelgespräche und Gruppen.

91 Hausarzt Notdienst

Dr.-Karl-Renner-Straße 8

-  Haltestelle: Vogelweiderstraße, Canavalstraße
-  141
-  www.notdienst141.at/
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 19–23 Uhr, Fr. 17–13 Uhr, Sa., So., Feiertag 8–13 und 16–23 Uhr; unbedingt vorher anrufen!

Angebot: Hilfe bei akuten Krankheiten, wenn keine hausärztliche Ordination geöffnet ist.

Gesundheit & Pflege

92 Zahnärztlicher Notdienst






Glockengasse 6

-  Haltestelle: Hofwirt, Grillparzerstraße
-  Tonbandansage: 0662 870022
-  www.ndz.at/
-  Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag/Fenstertage: 14–17 Uhr

Angebot: Behandlung bei akuten Zahnschmerzen. Anmeldung vor Ort, keine telefonische Anmeldung möglich.

93 Psychosozialer Dienst des Landes Salzburg






Fischer-von-Erlach-Straße 47

-  Haltestelle: Herrnau
-  0662 8042–3599
-  psds@salzburg.gv.at
-  www.salzburg.gv.at
-  Termine nach telefonischer Vereinbarung

Angebot: Beratung und Betreuung von psychisch kranken Menschen, von Menschen mit Suchtproblemen; medizinische, psychologische und soziale Beratung; Beratung von Angehörigen; Koordination verschiedener Therapie- und Rehabilitationsangebote.

94 Aha! Angehörige helfen Angehörigen






Lessingstraße 6

-  Haltestelle: Kiesel
-  0662 882252–16
-  aha-salzburg@hpe.at
-  www.aha-salzburg.at
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9:30–15 Uhr

Angebot: Hilfe und Beratung für Angehörige psychisch erkrankter Menschen; Entlastungsgespräche in Krisensituationen.

95 Aidshilfe Salzburg


Innsbrucker Bundesstraße 47

-  Haltestelle: Glansteg, Hans-Schmid-Platz
-  0662 881488
-  salzburg@aidshilfen.at
-  www.aidshilfe-salzburg.at
-  Telefonische Beratung und allgemeine Auskünfte: Mo.–Fr. 9–13 Uhr, Mo., Do. 17–19 Uhr; persönliche Beratung: Mo., Do. 17–19 Uhr; Testung auf HIV, Syphilis, Hepatitis: Mo., Do. 17–19 Uhr; psychosoziale Beratung und Betreuung für Betroffene: Mo.–Fr. 9–13 Uhr


Angebot: Telefonische oder persönliche Beratung und psychosoziale Betreuung zum Thema sexuell übertragbarer Krankheiten, Safer Sex, Übertragungsrisiken. Möglichkeit zur anonymen Testung von HIV, Hepatitis und Syphilis. Die Tests sind teilweise kostenlos. Unterstützung bei Rechtsfragen, Betreuung, Prävention.


96 Peer Center Salzburg – Psychosozialer Betroffenen-Verein


Lessingstraße 6

 Haltestelle: Kiesel

 0660 6327410

 buero@peercentersalzburg.at

 www.peercenter.at


 Öffnungszeiten: Mo.– bis Di. 13–17 Uhr, Mi. 9–10:30,
Do. 15–17 Uhr, Fr. 9–10:30 Uhr


Angebot: Anlaufstelle für Menschen in einer psychischen Krise oder mit einer psychischen Erkrankung. Beratung durch Menschen, die selbst Erfahrungen mit seelischen Krisen, psychiatrischen Diagnosen und deren Bewältigung haben.

97 Hiketides – Psychotherapie für Flüchtlinge

Bergstraße 12

 Haltestelle: Mirabellplatz

 0650 3209–202

 office@hiketides.at

 www.hiketides.at


Angebot: Psychotherapie, psychologische Behandlung und Diagnostik für geflüchtete Menschen; Begleitung von Menschen mit Kriegstraumatisierungen, Überlebende von Folter, politisch Verfolgte und Opfer von Menschenrechtsverletzungen; Menschen, die durch schwierige Migrationserfahrungen an psychischen Verletzungen und inneren Konflikten leiden. Die Therapien werden bei Bedarf dolmetscherunterstützt durchgeführt.


→ siehe auch das Kapitel »Migration & Flucht« (S. 44 f.)


98 Pflegeberatung (Land Salzburg)


Fischer-von-Erlach-Straße 47

 Haltestelle: Herrnau

 0662 8042–3533


 pflegeberatung@salzburg.gv.at


 www.salzburg.gv.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr
und nach Vereinbarung


Angebot: Zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Pflege, wie Zuschüsse, Förderungen, Hilfsmittel, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige; Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

99 Seniorenberatung (Stadt Salzburg)


Hubert-Sattler-Gasse 7,  barrierefreier Zugang
über Hubert-Sattler-Gasse 5 oder Faberstraße 11

 Haltestelle: Mirabellplatz, Kongreßhaus, Haydnstraße

 0662 8072–3240

 seniorenberatung@stadt-salzburg.at

 www.stadt-salzburg.at


 Öffnungszeiten: Mo. 7:30–16:30 Uhr, Di.–Do. 7:30–16 Uhr,
Fr. 7:30–13:30 Uhr

Angebot: Zentrale Anlaufstelle für Beratung und Information zu Hilfsangeboten für Senior*innen wie Hauskrankenpflege, Aufnahme in ein Seniorenwohnhaus, Essen zu Hause, Hilfsmittel und Heilbehelfe.


Gesundheit & Pflege

100 Diakoniewerk Salzburg

Aignerstraße 53

 Haltestelle: Überfuhrstraße/Diakoniezentrum

 0662 6385–51000


 salzburg@diakoniewerk.at


 www.diakoniewerk.at

100a Diakonie.mobil Stadt Salzburg & Zentralraum

Olivierstraße 10

 Haltestelle: Salzachstraße, Aigen S-Bahn

 0662 63 8554 700

 diakoniemobil.salzburg@diakoniewerk.at

 www.diakoniewerk.at/diakoniemobil-stadt-salzburg-zentralraum

Angebot: Stundenweise Pflege und Betreuung von alten Menschen zu Hause (Haushaltshilfe, Hauskrankenpflege). Hilfe bei Körperpflege, Haushaltsführung, Erledigungen, Essen auf Rädern usw.

100b Demenzberatung

Guggenbichlerstraße 20c

 Haltestelle: Aigen S-Bahn, Überfuhrstraße/Diakoniezentrum

 0664 8582682


 demenzberatung-salzburg@diakoniewerk.at

 www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/demenzberatung-salzburg

Angebot: Kostenlose Beratung für Betroffene und Angehörige, Hausbesuche, Vorträge, Kurse und Schulungen.

100c Tagesbetreuung für Menschen im Alter, Aigen


Guggenbichlerstraße 20C

 Haltestelle: Aigen S-Bahn, Überfuhrstraße/Diakoniezentrum

 0662 6385–54100

 tagesbetreuung.aigen@diakoniewerk.at

 www.diakoniewerk.at


 Tagesbetreuung: Mo.–Fr. 8:30–16 Uhr; bei Bedarf wird ein Fahrtendienst organisiert.

Angebot: Tagesbetreuung für alte Menschen; Entlastungsangebote und Beratung für pflegende Angehörige; Hilfe zur Selbsthilfe; kostenlose Schnuppertage.

100d Tagesbetreuung für Menschen im Alter, Gnigl


Grazer Bundesstraße 8A

 Haltestelle: Minnesheimstraße

 0662 6385 542 00

 tagesbetreuung.gnigl@diakoniewerk.at


 www.diakoniewerk.at


 Tagesbetreuung: Mo.–Fr. 8:30–16 Uhr; bei Bedarf wird ein Fahrtendienst organisiert.

Angebot: Tagesbetreuung für alte Menschen; Entlastungsangebote und Beratung für pflegende Angehörige; kostenlose Schnuppertage.

100e Haus für Senioren Salzburg – Kurzzeitpflege

Guggenbichlerstraße 20C

 Haltestelle: Aigen S-Bahn, Überfuhrstraße/Diakoniezentrum

 0662 6385–5400

 seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at


 www.diakoniewerk.at


 Termine nach Vereinbarung


Angebot: Betreuung und Pflege für Senior*innen; die Vergabe der Plätze erfolgt über die Stadt Salzburg (Anmelde- bzw. Dringlichkeitsliste). Voraussetzungen für eine Aufnahme: österreichische Staatsbürgerschaft, vollendetes 60. Lebensjahr, mind. Pflegestufe 3, seit mind. 2 Jahren ordentlicher Wohnsitz in der Stadt Salzburg.


101 Hilfswerk Salzburg (Landesgeschäftsstelle)


Wissenspark Urstein, Urstein Süd 19/1/1

 Haltestelle: Puch b. Hallein Wissenspark (Bus 160)

 0662 4347–02

 office@salzburger.hilfswerk.at


 www.hilfswerk.at → Pflege und Betreuung → Salzburg

 Öffnungszeiten: Mo.– bis Fr. 8–18 Uhr


Angebot: Pflege und Betreuung im Alter; Dienstleistungen wie Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern, 24h-Betreuung und Heimhilfe; Kinder und Jugendbetreuung (Tageseltern etc.); Beratung und Freizeitangebote für Familien (Nachbarschaftstreffs etc.); betreutes Wohnen verteilt im gesamten Bundesland – Anmeldung über Gemeinden.

102 Volkshilfe Salzburg

Innsbrucker Bundesstraße 37

 Haltestelle: Hans-Schmid-Platz

 0662 423939

 office@volkshilfe-salzburg.at


 www.volkshilfe-salzburg.at


 Telefonische Beratung: Mo.–Do. 8–13 Uhr, Fr. 8–12 Uhr


Angebot: Haushaltshilfe, Hauskrankenpflege und Betreuung, Vermittlung einer 24-Stunden-Personenbetreuung, Soziale Arbeit (ambulante psychosoziale Rehabilitation, Arbeitsintegration); Haushaltshilfe für Menschen, die wegen Krankheit oder Alter Unterstützung im Alltag benötigen (Hausreinigung, Einkauf, Körperpflege, Begleitung zum Arzt, etc.); Hilfe für Menschen mit Behinderungen, Angehörigenentlastung.

103 ADS – Ambulante Dienste Salzburg


Franz-Martin-Straße 26

 Haltestelle: Schule Lehen, Thomas-Bernhard-Straße

 0662 422818–0

 office@ambulante-dienste.at

 www.ambulante-dienste.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 Uhr und nach Vereinbarung


Angebot: Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe, Betreutes Wohnen für Senior*innen (Seniorenwohnhäuser in Lieferung, Hellbrunn, Lehen; Senioreneinrichtungen Forellenweg); Beratungsangebote, Stadtteilarbeit.


Gesundheit & Pflege

104 Verein Erwachsenenhilfe


Hellbrunner Straße 11a

 Haltestelle: Akademiestraße

 0662 452623

 service@erwachsenenhilfe.at


 www.erwachsenenhilfe.at


 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–14 Uhr, Fr. 8–12 Uhr


Angebot: Häusliche Pflege, Beratung und Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen; Übersiedlungshilfe für betreuungsbedürftige Menschen.

105 Zeitpolster

Glockengasse 4d

 Haltestelle Hofwirt

 0664 8872-0761

 team.salzburg1@zeitpolster.com






 www.zeitpolster.at

Angebot: Vermittlungsplattform für ehrenamtliche Unterstützungsleistungen, unter anderem: Kinderbetreuung, Freizeitaktivitäten, Hilfe im Haushalt und Garten, administrative Hilfe im Alltag, Fahrdienste und Begleitung, Freiräume für pflegende Angehörige.

→ siehe auch  **MOKI – Mobile Kinderkrankenpflege** (S. 23) und  **kikra mobile kinderpflege** (S. 23)

106 Drogenberatung Salzburg






Saint-Julien-Straße 9a

-  Haltestelle: Saint-Julien-Straße
-  0662 879682
-  drogenberatung@suchthilfe-salzburg.at
-  www.suchthilfe-salzburg.at
-  Öffnungszeiten: Mo. 9–12 und 13–17 Uhr, Di. 13–16 Uhr, Mi. 13–15 Uhr, Do. 9–12 und 13–15 Uhr, Fr. 9–11 Uhr

Angebot: Beratung, Betreuung und Nachsorge für suchtkranke Menschen und deren Angehörige; Begleitung bei Substitutionsbehandlung; Vermittlung in stationäre Drogentherapie; auf Wunsch anonym.

107 Institut Glücksspiel & Abhängigkeit






Wilhelm-Kreß-Straße 3

-  Haltestelle: Otto-v.-Lilienthal-Straße
-  0662 8740 30
-  office@spielerschutz.eu
-  www.spielerschutz.eu/
-  Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12 und 13–17 Uhr, Fr. 9–12 Uhr (mit Terminvereinbarung); Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung: Di. und Do. 9–13 Uhr

Angebot: Beratungs-, Therapie- und Selbsthilfeangebote bei Spielsucht; Unterstützungsleistungen wie Schuldenregulierung; Suchtprävention. Konfliktmanagement, Rapid Intervention Team, Wiedereingliederung.

108 SOALP (Selbstbewusst Ohne Alkohol Leben Projekt)

Itzlinger Hauptstraße 13


-  Haltestelle: Werkstättenstraße
-  0517 6044 00
-  soalp@caritas-salzburg.at
-  www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote → Behinderung und Inklusion → SOALP
-  Telefonisch erreichbar: Mo. 10:30–12 Uhr, Di. und Mi. 9–11 Uhr, Do. 16:30–18 Uhr, Fr. 9–10 Uhr

Angebot: Wohnprojekt für Frauen und Männer mit Abhängigkeits-erkrankungen (Alkohol, Drogen sowie substanzungebundene Süchte) nach vorangegangener Entgiftungs- und Entwöhnungstherapie. Voraussetzung: diagnostizierte Alkoholabhängigkeit oder diagnostizierte substanzungebundene Sucht (Spielsucht), Arbeitsfähigkeit, Wunsch nach einem suchtfreien Leben; psychologische Hilfe, sozialarbeiterische/sozialrechtliche Hilfestellung.

Sucht & Drogen

109 Suchthilfe Klinik Salzburg gGmbH






Ignaz-Harrer-Straße 88

-  Haltestelle: Christian-Doppler-Klinik
-  0662 431450
-  office@suchthilfe-salzburg.at
-  www.suchthilfe-salzburg.at
-  Telefonisch erreichbar: Mo.–Do. 7:30–16 Uhr, Fr. 7:30–12 Uhr

Angebot: Suchtberatung, Suchttherapie, Wohngemeinschaften, Nachsorgegruppen: Psychologisch begleitete Gruppen für Alkohol-erkrankte oder Spielsucht; Selbstkontrolltraining für Suchterkrankte (SKOLL).






109a Suchthilfe Klinik Salzburg – Stationäre Aufnahme Ignaz-Harrer-Straße

Ignaz-Harrer-Straße 92

-  Haltestelle: Christian-Doppler-Klinik
-  0662 431450–300 oder 0662 431450–317
-  linik.ih@suchthilfe-salzburg.at
-  www.suchthilfe-salzburg.at
-  Kontaktaufnahme über psychosozialen Dienst des Landes Salzburg: 0662 8042 3599 und psds@salzburg.gv.at

109b Suchthilfe Klinik Salzburg – Stationäre Aufnahme Weizensteinerstraße

Weizensteinerstraße 11

-  Haltestelle: Nußdorfer Straße
-  0662–431450–320 oder 0662–431450–327
-  linik.wz@suchthilfe-salzburg.at
-  www.suchthilfe-salzburg.at
-  Kontaktaufnahme über psychosozialen Dienst des Landes Salzburg: 0662 8042 3599 und psds@salzburg.gv.at






109c Suchthilfe Klinik Salzburg – Ambulante Suchttherapie Alkohol

Ignaz-Harrer-Straße 88

-  Haltestelle: Christian-Doppler-Klinik
-  0662 43 14 50–100
-  ambulanz@suchthilfe-salzburg.at
-  www.suchthilfe-salzburg.at





109d Sozialpsychologische Wohngemeinschaft

Sterneckstraße 53

-  Haltestelle: Robinigstraße, Sterneckstraße
-  0662 431450–400
-  swg@suchthilfe-salzburg.at
-  www.suchthilfe-salzburg.at
-  Telefonisch erreichbar: Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr

Angebot: Übergangswohnprojekt für Suchterkrankte nach einer Entwöhnungstherapie.


109e baseCamp mobil


-  0664 5249144
-  basecampmobil@suchthilfe-salzburg.at
-  www.suchthilfe-salzburg.at
-  Di. und Do. 10–16 Uhr vor Haus Elisabeth, Pfarre St. Elisabeth, Plainstraße 42a


Angebot: Mobiles Angebot für drogenkonsumierende und medikamentenabhängige Menschen: Unterstützung und Beratung zu Suchthemen, Lebensalltag, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Informationen zu Safer Use und Safer Sex, Spritzentausch, HIV- und Hepatitis C-Screenings, Gesundheitsberatung.

110 Gewaltschutzzentrum Salzburg, Opferschutzeinrichtung


Paris-Lodron-Straße 3a/1. Stock
(Außenstellen in den Bezirken)

 Haltestelle: Mirabellplatz

 0662 870100

 office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at


 www.gewaltschutzzentrum.at


 Öffnungszeiten: Mo. und Do. 8:30–19:30 Uhr, Di. und Mi. 8:30–16 Uhr, Fr. 8:30–13:30 Uhr; Beratung außerhalb der Öffnungszeiten und mobile Beratung

Angebot: Beratung und Unterstützung für Betroffene von Beziehungskonflikten und Beziehungsgewalt (auch für Jugendliche und junge Erwachsene), umfassende juristische und psychosoziale Betreuung bis innere und äußere Sicherheit hergestellt ist. Bei Gewalt in der Familie, Konflikten im sozialen Nahraum, Stalking und Cyberstalking; Prozessbegleitung.

111 Frauennotruf Salzburg – Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt


Wolf-Dietrich-Straße 14

 Haltestelle: Wolf-Dietrich-Straße

 0662 881100


 beratungsstelle@frauennotruf-salzburg.at

 www.frauennotruf-salzburg.at


 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9–13 Uhr; Mi. 9–16 Uhr; Fr. 9–12 Uhr

Angebot: Beratung für Frauen und Mädchen bei sexualisierter Gewalt; psychologische und juristische Beratung; Prozessvorbereitung und -begleitung. Telefonische und persönliche Beratung nach Vereinbarung.

112 Frauenhaus Salzburg

 0664 1282174 (8–20 Uhr);

kostenlose 24h-Sicherheits-Hotline 0800 44 99 21

 frauenhaus@viele.at


 www.viele.at/schutzunterkuenfte

Angebot: Schutz und Unterkunft für Frauen und deren Kinder, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind; Krisenintervention, Sicherheitsplanung, Rechtsberatung, Begleitung zu Behörden, Polizei und anderen Einrichtungen, psychosoziale Beratung, Traumabewältigung und Unterstützung bei Erziehungs- und Familienfragen; 26 Sprachen, anonym, kostenlos.


Gewalt

113 NEUSTART


Schallmooser Hauptstraße 38

 Haltestelle: Grillparzerstraße, Canavalstraße

 0662 650436–5111

 office.salzburg@neustart.at


 www.neustart.at


 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9–16 Uhr, Mi. 12–16 Uhr, Fr. 9–14 Uhr (Landesgerichtssprengel Salzburg)


Angebot: Anonyme und kostenlose Online-Beratung; Hilfe für Opfer (psychosoziale Prozessbegleitung im Gerichtsverfahren, Tatausgleich); Hilfe für Täter (Bewährungshilfe, Vermittlung gemeinnütziger Leistungen, Tatausgleich und Hilfe für Haftentlassene).

114 Weißer Ring: Verbrechensopferhilfe


Ernest-Thun-Straße 6

 Haltestelle: Ernest-Thun-Straße

 050 5016–15 und 050 5016–16


 sbg@weisser-ring.at


 www.weisser-ring.at

 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–16 Uhr, Fr. 9–15 Uhr; telefonische Terminvereinbarung


Angebot: Beratung und Prozessbegleitung für Opfer von Straftaten durch Jurist*innen und Psycholog*innen; auch psychologische und organisatorische Hilfe.


115 Sexualberatungsstelle Salzburg


Franz-Josef-Straße 15/3. Stock,  barrierefrei

 Haltestelle: Haydnstraße, Kongresshaus

 0662 870870

 mail@sexualberatung-salzburg.at

 www.sexualberatung-salzburg.at


 Anmeldezeiten: Di. und Do. 9–11 und 17–18 Uhr, Mi. 11–12 Uhr; Beratungstermine nach Vereinbarung; Schwangerschaftskonfliktberatung: Di. 9–11 Uhr und nach Vereinbarung

Angebot: Information und Beratung zu: Sexualproblemen, Beziehungskonflikten, Gesundheit, Homosexualität, Aufklärung, Schwangerschaft, sexuelle Gewalt. Psychotherapie; für längerfristige Beratung und Psychotherapien ist ein Kostenbeitrag zu leisten, der sich an der finanziellen Situation orientiert. Schwangerschaftskonflikt- und Abtreibungsberatung.


→ siehe auch  **First Love Ambulanz** (S. 21)

116 Beratungsstelle Courage


Getreidegasse 21/4. OG

 Haltestelle: Ferdinand-Hanusch-Platz

 0699 166166–65

 salzburg@courage-beratung.at

 www.courage-beratung.at/


 Beratungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 17–19 Uhr; telefonische Voranmeldung: Mo.–Do. 9–15 Uhr

Angebot: Beratung zu Sexualität, gleichgeschlechtlichen und Trans-Gender-Lebensweisen, bei Fragen und Unsicherheiten zur sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität. Beratung vor allem für Lesben, Schwule, Bisexuelle, TransGender-Personen und ihre Angehörigen. Kostenlos und anonym.


117 HOSI Salzburg – Homosexuelle Initiative Salzburg


Franz-Josef-Straße 22

 Haltestelle: Mirabellplatz

 0662 435927 und: 0699 10785723

 office@hosi.or.at

 www.hosi.or.at






 Öffnungszeiten: Di. 9–14 Uhr, Mi. 14–19 Uhr; offene Vereinsabende siehe Website

Angebot: Beratung und Vernetzung für lesbische, schwule, bisexuelle, transidente und intersexuelle Menschen; zahlreiche Veranstaltungen.

Migration & Flucht

118 Verein VIELE






Rainerstraße 27/1. Stock

-  Haltestelle: Kiesel, Hauptbahnhof
-  0662 870211
-  office@viele.at
-  www.viele.at
-  Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–17 Uhr; Beratungen nach Vereinbarung für Berufstätige bis 19 Uhr

Angebot: Deutschkurse; Lehrgang zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses, Bildung und Beratung für Frauen, Mädchen und Familien mit Migrationsgeschichte; juristische und psychologische Beratung zu: Trennung und Scheidung, Asyl, Obsorge, Erziehung, Gesundheit, Sprache, Schule, Ausbildung, Wohnen; Lernhilfe für Kinder.

119 Salzburger Gesundheitslotsinnen






Sterneckstraße 31

-  Haltestelle: Vogelweiderstraße
-  0662 880723
-  salus@frau-und-arbeit.at
-  www.salusweb.at / SALUS Wegweiser durch das Salzburger Gesundheitssystem unter www.salusweb.at/index.php/de/
-  Termine nach Vereinbarung

Angebot: Menschen, die selbst Migrationshintergrund haben (sogenannte »Lotsen« und »Lotsinnen«), geben Informationen zu Gesundheit, Krankheit, Krankenversicherung an Migrant*innen weiter, auch in der Muttersprache der hilfesuchenden Person; Website mit vielen Informationen über das Gesundheitssystem.

120 AST – Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen






BFI Salzburg, Schillerstraße 30

-  Haltestelle: Science City Itzling
-  0732 667363–305 und 0676 846954–305
-  ast.salzburg@migrare.at
-  www.anlaufstelle-erkennung.at
-  Beratung nur nach Terminvereinbarung

Angebot: Hilfe bei der Anerkennung von Studienabschlüssen und Berufsausbildungen, die im Ausland erworben wurden (Nostrifizierung).

121 fairMATCHING





Vogelweiderstraße 8a

-  Haltestelle: Grillparzerstraße (Bus 4), Vogelweiderstraße (Bus 2)
-  0650 91009–95 (für Neuanfragen)
-  info@fairmatching.com
-  www.fairmatching.com
-  Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail

Angebot: Individuelle Betreuung von Frauen und Männer mit Fluchthintergrund bei der Arbeitssuche; Personen mit spezifischen Kompetenzen oder unklaren/unspezifischen Berufsprofilen; Personen, die sich umorientieren oder weiterbilden möchten; Selbstständige und Entrepreneur.

122 Deutschlernen-Salzburg.at – Netzwerk Bildungsberatung Salzburg






Verein Salzburger Erwachsenenbildung,
Netzwerk Bildungsberatung Salzburg,
Stadtwerk, Strubergasse 18/2

-  Haltestelle: Stadtwerk Lehen, Strubergasse
-  0800 208400 kostenfrei
-  frage@weiterbildung-salzburg.info
-  www.deutschlernen-salzburg.at

Angebot: Beratung zu Bildungsmöglichkeiten. Die Webseite Deutschlernen-Salzburg.at gibt einen Überblick über Angebote zum Deutschlernen im Bundesland Salzburg.



123 B.I.K. – Beratungs-, Informations- und Koordinationsstelle (für ausländische Eltern von Kindern mit einer anderen Erstsprache als Deutsch)

Mozartplatz 6

-  Haltestelle: Mozartsteg
-  0662 8072–2961
-  bik-salzburg@gmx.at
-  www.stadt-salzburg.at → Kultur, Bildung & Wissen
→ MA2 Schulen & Kinderbetreuungseinrichtung
-  Öffnungszeiten: nur zu Schulzeiten, außerdem in den Sommerferien am ersten und am letzten Montag von 13:30 bis 16 Uhr






Angebot: Beratung zugewanderter Eltern und deren Kinder (6 bis 15 Jahren) zu Schulfragen wie Einschulung, Schullaufbahn, Schulproblemen; im Bedarfsfall mit Dolmetscherin.

124 IBZ Salzburg – Diakonie Flüchtlingsdienst

-  into.salzburg@diakonie.at
-  www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/ibz-salzburg

124a Unabhängige Beratung Salzburg






Lehener Staße 26

-  Haltestelle: Eshaverstraße
-  0664 88682321
-  beratung.salzburg@diakonie.at
-  www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/unabhaengige-beratung-salzburg
-  Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 9–12 Uhr sowie 13–16 Uhr; Mi. keine Beratung, Fr. geschlossen

Angebot: Information, Beratung und Unterstützung zu Rechtsfragen rund um den Aufenthalt und das Bleiberecht von Geflüchteten und Migrant*innen, die nicht von der gesetzlich verankerten Rechtsberatung abgedeckt werden. Richtet sich vor allem an: Schutzberechtigte mit Aberkennungsverfahren, Asylwerber*innen mit negativem Asylverfahren und Migrant*innen, die Unterstützung in Aufenthaltsfragen benötigen.

124b INTO Salzburg Integrationshaus

Lehener Staße 26


-  Haltestelle: Eshaverstraße
-  0662 8703290
-  into.salzburg@diakonie.at
-  www.fluechtlingsdienst.diakonie.at/einrichtung
-  Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 9–12 sowie 12:30–16 Uhr, Fr. 9–12 Uhr, Beratung nur nach Terminvereinbarung

Angebot: Unterstützung für Asylberechtigte, damit sie ein selbständiges Leben führen können; Integrationsberatung; Hilfe bei Wohnungssuche, Arbeitsplatzsuche und Spracherwerb.


Migration & Flucht

125 SOTIRIA – Krisenintervention und Psychotherapie für Asylwerber*innen

Bergerbräuhofstraße 27

 Haltestelle: Steinhäuserstraße, Gniglerstraße

 05 1760–5205

 sotiria@caritas-salzburg.at

 www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote


Angebot: Krisenintervention und Psychotherapie speziell für Asylwerber*innen; Hilfe für schwer traumatisierte Menschen, Hilfe bei der Entwicklung von Problemlösungsstrategien.


126 Sprachtraining & Integrationshilfe, Sprachcafé (Diakoniewerk Salzburg)


Aignerstraße 53A

 Haltestelle: Überfuhrstraße/Diakoniezentrum

 0662 638551–014

 sprachtraining@diakoniewerk.at


 www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/sprachtraining-integrationshilfe

 Öffnungszeiten: Di. und Do. 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

Angebot: Kostenloses Sprachtraining in verschiedenen Settings (einzeln oder Kleingruppen) aller Sprachniveaus (von Alphabetisierung bis B1) an verschiedenen Standorten in der Stadt und in den Bezirken. Freiwillige Integrationshelfer*innen übernehmen Begleitungsaufgaben zu Ärzt*innen, Behörden oder unterstützen bei Schul- und Ausbildungsfragen.

127 Verein Helping Hands

 helpinghandssalzburg@gmail.com


 www.oeh-salzburg.at/beratung/helping-hands/

 Anfragen per Mail

Angebot: Verein für fremdenrechtliche Beratung, Integration und antirassistische Projekte.


128 Clearingstelle zur Grundversorgung (Caritas)

Bergerbräuhofstraße 27

 Haltestelle: Steinhäuserstraße, Gniglerstraße

 05 1760–5212






 postfach.clearingstelle@caritas-salzburg.at

 www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote

Angebot: Abklärung zur (Wieder-)Aufnahme in Grundversorgung, Unterstützung bei der Antragstellung, Kontaktaufnahme mit Behörden.

129 Caritas Wohnintegration






Plainstraße 42a

-  Haltestelle: Plainschule
-  051760–5501
-  sozialberatung@caritas-salzburg.at
-  www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote
-  Öffnungszeiten: Di. 9–13 Uhr, Mi. 14–18 Uhr;
Beratung nur nach Terminvereinbarung

Angebot: Vermittlung, Begleitung und Unterstützung bei der aktiven Wohnintegration; Unterstützung bei der Bewältigung des täglichen Lebens; Stabilisierung der persönlichen Lebenssituation.

131 Caritas Haus Elisabeth Tageszentrum






Plainstraße 42a

-  Haltestelle: Plainschule
-  0676 848210–653
-  tageszentrum@caritas-salzburg.at
-  www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote
-  Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–17 Uhr

Angebot: Tages- und Beratungszentrum für Obdachlose, armutsgefährdete und von Armut betroffene Menschen; kulturelle und soziale Begegnungsstätte; Winternotschlafstelle nur für Frauen von November bis März (Stand Jänner 2024).

130 Haus Franziskus (Caritas)






Anton-Graf-Straße 4

-  Haltestelle: Fürbergstraße
-  0676 848210–651
-  notschlafstelle@caritas-salzburg.at
-  www.caritas-salzburg.at → Hilfe & Angebote
-  Öffnungszeiten: Notschlafstelle 18–8:30 Uhr am Folgemorgen und Notquartier 18:30–8:30 Uhr am Folgemorgen

Angebot: Notschlafstelle für obdachlose Menschen; Notquartier für Armutsmigrant*innen; Duschen, Abendessen und Frühstück, Notkleidungsausgabe, Gepäckaufbewahrung, medizinische Versorgung.

132 Notschlafstelle Pension Torwirt (Soziale Arbeit gGmbH)

Glockengasse 10





-  Haltestelle: Hofwirt/Grillparzerstraße
-  0662 873994 0
-  sb@soziale-arbeit.at
-  www.soziale-arbeit.at/sozialberatung
-  Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet

Angebot: Kurzzeit-Unterbringung obdachloser und/oder arbeitsloser Personen; unbetreut, kein Nächtigungsentgelt; Duschen und Waschmöglichkeit; Wohndauer auf 1 Monat begrenzt; Zuweisung eines Zimmers und weitere Unterstützung und Beratung erfolgt über die Sozialberatung in der Breitenfelderstr. 49/2. Stock.

Essen/Schlafen/Kleiden

133 NEUSTART Saftladen






Schallmooser Hauptstraße 38

-  Haltestelle: Grillparzerstraße
-  0662 650436–5092
-  saftladen@neustart.at
-  Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 9:30–17 Uhr, Di. 12–17 Uhr

Angebot: Aufenthaltsort für Menschen in schwierigen Situationen, z. B. nach Haft, bei Wohnungs- oder Arbeitslosigkeit, psychischer Belastung, etc.; Beratung und Hilfe nach Haftentlassung; günstiges Essen; Dusche, Waschmaschine, Wäschetrockner; Kleiderkammer mit kostenloser Entnahme; freier Internetzugang; Bücher und Spiele, kulturelle Aktivitäten.


134 Salzburger Wärmestube






Ignaz-Harrer-Straße 83a

-  Haltestelle: Christian-Doppler-Klinik
-  0664 1030000 oder 0664 4533753
-  mor@waermestube.at
-  www.waermestube.at
-  Öffnungszeiten: Jedes Wochenende von 8–14 Uhr (ganzjährig)

Angebot: Begegnungsort für Menschen in Notsituationen; kostenlose warme Mahlzeiten; Dusche; Waschmaschine.

135 SOMA Sozialmarkt Salzburg




Plainstraße 2,  barrierefrei

-  Haltestelle: Kiesel/Rainerstraße
-  0662 875975
-  info@soma-salzburg.at
-  www.soma-salzburg.at
-  Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 14–17 Uhr

Angebot: Günstige Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel. Es kann dreimal wöchentlich mit einer Kundenkarte um je € 12,- eingekauft werden. Benötigte Dokumente für das Ausstellen der Kundenkarte: Lichtbildausweis, Einkommensnachweis, Meldezettel (von allen im Haushalt lebenden Personen) und Passfoto. Monatliche Einkommensgrenzen (Stand Jänner 2024): € 1.300,- für eine Einzelperson, € 1.700,- für zwei Personen im gemeinsamen Haushalt, € 200,- für jede weitere Person im gemeinsamen Haushalt. Weihnachts-, Urlaubs- und Pflegegeld werden NICHT einberechnet. Kundenkarte wird jeden Montag (14–17 Uhr) im Geschäft ausgestellt.

136 VinziBus Salzburg


Schloss Mirabell (beim seitlichen Durchgang des Innenhofs)


-  Haltestelle: Mirabellplatz, Mirabellgarten
-  0664 3136537
-  Öffnungszeiten: täglich 18:30–19 Uhr


Angebot: Kostenloses Essen und Getränke für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

137 Restaurant Schmankerl


Glockengasse 10

 Haltestelle: Hofwirt/Grillparzerstraße

 0662 876144-41

 schmankerl@soziale-arbeit.at


 www.soziale-arbeit.at/schmankerl


 Öffnungszeiten: Mo.–So. 8–14:30 Uhr, Frühstück: 8–11 Uhr, warme Küche: 11–14:30 Uhr, an Feiertagen geschlossen

Angebot: Reintegration von langzeitarbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt; gesicherter Arbeitsplatz für max. 1 Jahr. 13 Transit-arbeitsplätze; Schulungen, Coaching und Unterstützung bei der Suche nach einem festen Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt. Qualitätsvolles Essen zu günstigen Preisen. Frühstück und zwei Hauptspeisen, eine davon vegetarisch, auch zum Mitnehmen; Gemeinschaftsverpflegung für Firmen, Schulen, Kindergärten; alkoholfreies Lokal; Salatbuffet; täglich frischer Kuchen; zwei Gasträume mit 60 Sitzplätzen; schattiger Gastgarten mit 25 Sitzplätzen.

138 Kost-Nix Laden

Paris Lodron Straße 32

 Haltestelle: Stelzhamerstraße, Paris-Lodron-Straße, Schallmoser Hauptstraße

 0699 18442040 (während der Öffnungszeiten)

 salzburg@verein-mut.eu


 www.verein-mut.eu/salzburg/

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13–17 Uhr, Di. und Mi.: soziale Tage für Menschen mit MUT-Karte; Do. und Fr.: Kleidertauschtag

Angebot: Menschen in Not erhalten mit MUT-Karte kostenlos Kleidung, Hygieneartikel und Lebensmittel. Tauschen von gut erhaltener Kleidung.

139 carla – erste Wahl aus zweiter Hand (Caritas)

 0676 848210-261

 sophia.wegner@caritas-salzburg.at


 www.caritas-salzburg.at → carla Second Hand

Angebot: Second-Hand-Shop für Kleidung, Hausrat, Bücher zu fairen Preisen.

139a carla Aigen


Aigner Straße 56

 Haltestelle: Aigner Straße

 051760-5065

 carla.aigen@caritas-salzburg.at

 www.caritas-salzburg.at/hilfe-angebote/re-integration-und-nachhaltigkeit/carla/carla-aigen

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Mi. geschlossen

139b carla Lehen


Gaswerkergasse 11

 Haltestelle: Gaswerkergasse

 051760-5067

 carla.lehen@caritas-salzburg.at

 www.caritas-salzburg.at/hilfe-angebote/beschaeftigung/carla/carla-lehen

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

139c carla Herrnau


Friedensstraße 7

 Haltestelle: Josefiaw

 051760-5074

 carla.herrnau@caritas-salzburg.at

 www.caritas-salzburg.at/hilfe-angebote/beschaeftigung/carla/carla-herrnau

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

Essen/Schlafen/Kleiden

140 TAO & Mode Círcel, Second-Hand-Shop (Soziale Arbeit gGmbH)


 www.soziale-arbeit.at

Angebot: Second-Hand-Shop für Kleidung, Schuhe, Möbel, Bücher, Hausrat zu fairen Preisen. TAO Dienstleistungen: Abholen, Kleintransporte, Entrümpeln.

140a TAO Second-Hand-Shop Aigen


Aigner Straße 78

 Haltestelle: Salzachstraße

 0662 626706

 taok@soziale-arbeit.at


 www.soziale-arbeit.at/second-hand-shops

 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9–18 Uhr; Mi. 11–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

140b TAO Second-Hand-Shop Lehen


Roseggerstraße 19

 Haltestelle: Roseggerstraße

 0662 442755

 taor@soziale-arbeit.at

 www.soziale-arbeit.at/second-hand-shops

 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10–18 Uhr; Mi. 11–18 Uhr

140c TAO Second-Hand-Shop Maxglan

Teisenberggasse 25, 1. Stock

 Haltestelle: Julius-Welser-Straße

 0662 441587

 taot@soziale-arbeit.at


 www.soziale-arbeit.at/second-hand-shops

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–16:30 Uhr

140d TAO Second-Hand-Boutique Maxglan

Teisenberggasse 25/EG

 Haltestelle: Julius-Welser-Straße

 0662 429929

 taob@soziale-arbeit.at

 www.soziale-arbeit.at/second-hand-shops

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–16:30 Uhr

140e TAO Second-Hand-Shop Hallein


Wiesengasse 1

 Haltestelle: Bahnhof Hallein

 06245–71246

 taoh@soziale-arbeit.at

 www.soziale-arbeit.at/second-hand-shops

 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9–18 Uhr; Mi. 11–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen

In diesem Abschnitt finden Sie erste Informationen darüber, welche öffentlichen Stellen Ihnen in bestimmten Lebenssituationen helfen können und welche rechtlichen Rahmenbedingungen dabei bestehen.

Sie bekommen hier einen Überblick über

- mögliche Unterstützungen, wenn Sie **arbeitslos** werden,
- die **Sozialunterstützung** (vormals Bedarfsorientierte Mindestsicherung, jetzt »Sozialhilfe neu«),
- mögliche Hilfe und zuständige Stellen, wenn das **Wohnen** nicht mehr leistbar ist,
- finanzielle Absicherung im **Krankheitsfall**,
- Unterstützungen rund um **Schwangerschaft und Geburt eines Kindes** sowie bei der **Kinderbetreuung** und
- Hinweise für **Menschen mit Behinderung**.

Die Informationen in diesem Abschnitt sollen Ihnen bei der Orientierung behilflich sein, welche öffentlichen Ämter und Behörden mit welchen Leistungen unterstützen können. Sie ersetzen aber nicht die direkte und rechtzeitige Vorsprache bei den jeweiligen Stellen.

Die meisten Einrichtungen, die in diesem Abschnitt genannt werden, sind öffentliche Ämter, die miteinander in Austausch stehen und bei Bedarf zusammenarbeiten, um Ihnen Leistungen anbieten zu können.

Die hier angeführten Informationen beruhen zum größten Teil auf rechtlichen Bestimmungen (Stand 2024). **Welche Unterstützung Ihnen tatsächlich zusteht, kann sich in Folgejahren ändern und ist außerdem häufig nur im Einzelfall aufgrund der individuellen Situation zu bestimmen – die tatsächlich mögliche Unterstützung kann daher von den allgemeinen Informationen im Sozialroutenplan abweichen.**

Arbeitslosigkeit

Die folgenden Informationen bieten Anhaltspunkte, welche Unterstützung durch das AMS möglich ist. Sie ersetzen NICHT die persönliche Vorsprache beim AMS und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Spätestens am ERSTEN Tag der Arbeitslosigkeit beim AMS vorsprechen (e-card und Ausweis mitbringen). **Beachten Sie unbedingt alle Fristen**, die Ihnen vom AMS genannt werden, um finanzielle Nachteile zu vermeiden.

Arbeitslosengeld / Notstandshilfe

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Grundvoraussetzungen: arbeitslos, arbeitswillig, arbeitsfähig, verfügbar am Arbeitsmarkt für zumindest 20 Wochenstunden (bei Betreuung von Kindern bis zum 10. Lebensjahr oder Kindern mit Behinderung: 16 Wochenstunden, **wenn nachweislich keine längere Betreuungsmöglichkeit besteht**).

Mindestbeschäftigungsdauer (= notwendige Einzahlungszeiten in Arbeitslosenversicherung): bei erstem Antrag 52 Wochen innerhalb der letzten 24 Monate (bei unter 25-Jährigen: 26 Wochen in den letzten 12 Monaten); bei weiteren Anträgen: 28 Wochen in den letzten 12 Monaten.

➔ Was muss ich tun?

Beim AMS als arbeitslos und arbeitssuchend melden: persönlich, online oder mit eAMS-Zugangsdaten; Meldung ans AMS ist auch schon vor Eintritt der Arbeitslosigkeit/Ende der Beschäftigung möglich – und wird empfohlen.

Arbeitslosengeld beantragen: ACHTUNG: Antrag ist **nur persönlich beim AMS oder im eAMS-Konto* möglich (Anträge auf Notstandshilfe: ebenfalls persönlich oder über eAMS-Konto)**. **Keine rückwirkende Antragstellung möglich.** – Daher ist es ratsam, das Arbeitslosengeld auch zu beantragen, wenn Zweifel über den Anspruch bestehen. Nur gegen einen schriftlichen Bescheid ist im

Falle einer Ablehnung ein Einspruch möglich (Frist: 4 Wochen!). Die Antragsformulare gibt es beim AMS oder online.

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- e-card zu allen AMS-Terminen mitnehmen.
- Personaldokumente (z. B. amtl. Lichtbildausweis, Nachweis der Staatsbürgerschaft/Aufenthaltstitel, Heiratsurkunde/Scheidungsurteil/Vergleichsausfertigung) und Nachweise wie im Formular angegeben; bei Sorgspflicht für Kinder: deren Geburtsurkunde, Schulbesuchs- bzw. Inskriptionsbestätigung/Lehrvertrag, Nachweis über Familienbeihilfeanspruch; bei Kindern, die nicht im selben Haushalt leben: Vaterschafts-/Mutterschaftsnachweis, aktueller Nachweis über Unterhaltszahlung und Höhe des Unterhalts.

Der auf dem Antragsformular angegebene Rückgabetermin ist unbedingt einzuhalten, auch wenn Sie noch nicht alle nötigen Unterlagen zur Verfügung haben – in diesem Fall den Rückgabetermin bei der Serviceline ☎ 050 904 540 verlängern lassen.

Meldeverpflichtung bei Veränderungen! Alle Beschäftigungen neben Arbeitslosengeld/Notstandshilfe müssen **sofort** ans AMS gemeldet werden; ebenso alle Veränderungen der Einkommenssituation, Übersiedlungen, Auslandsaufenthalt, Krankenstand/Spitalsaufenthalt etc.

➔ Wie lange bekomme ich Arbeitslosengeld?

Abhängig von Alter und Beschäftigungsdauer vor der Arbeitslosigkeit 20–52 Wochen, bei Besuch von bestimmten Schulungsmaßnahmen auch länger.

Wenn der Anspruch auf Arbeitslosengeld ausgeschöpft ist, kann Notstandshilfe beantragt werden. Notstandshilfe bekommt man zeitlich unbegrenzt, wird aber jeweils längstens für 52 Wochen bewilligt. (Dann ist ein neuer Antrag notwendig.)

➔ Was bekomme ich?

Arbeitslosengeld bzw. **Notstandshilfe**; Kranken- und Pensionsversicherung über AMS.

Höhe Arbeitslosengeld: Grundbetrag in Höhe von 55% des täglichen Nettoeinkommens. Herangezogen wird dabei abhängig vom Zeitpunkt der Antragstellung das Einkommen aus dem vorletzten Jahr. Unter bestimmten Voraussetzungen bekommen Sie einen Ergänzungsbetrag bis 60% bzw. 80% des täglichen Nettoeinkommens. Familienzuschläge für Kinder bzw. Partner*in ohne eigenes bzw. geringfügiges Einkommen; Befreiung von Rezeptgebühr/e-card-Serviceentgelt und ORF-Beitrag sind möglich.

Bei Selbstkündigung oder Entlassung (Eigenverschulden): 4 Wochen ab Ende der Beschäftigung kein Geld (Bezug verschiebt sich, keine Verkürzung der Bezugsdauer).

Zumutbare Stellen müssen angenommen werden, zugeteilte Kurse/Schulungen müssen besucht werden, sonst kein Geld für 6–8 Wochen und Verkürzung der Bezugsdauer. Termine für Kontrollmeldung unbedingt einhalten, sonst droht eine Sperre des Bezugs bis zur Meldung und Verkürzung der Bezugsdauer.

Höhe Notstandshilfe: abhängig von Höhe und Dauer des Arbeitslosengeldes, Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse (seit 1.7.2018 wird das Einkommen eines Ehe- oder Lebenspartners/einer Ehe- oder Lebenspartnerin nicht mehr angerechnet!).

Geringfügiger Zuverdienst ist möglich (max. € 518,44 brutto/Monat, Stand 2024) – Zuverdienst und jede Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse **müssen gemeldet werden!**

Selbständig Erwerbstätige ...

können sich unter bestimmten Voraussetzungen freiwillig in die Arbeitslosenversicherung miteinbeziehen lassen. Informationen dazu bei der Sozialversicherung der Selbständigen:

 www.svs.at

Pensionsvorschuss ...

stellt eine finanzielle Absicherung für Personen dar, die einen Pensionsantrag (aufgrund geminderter Arbeitsfähigkeit/Erwerbsunfähigkeit, Alterspension, Sonderruhegeld – nach Nachschwerarbeitsgesetz) gestellt haben. Setzt voraus, dass mit der Zuerkennung der Pension gerechnet werden kann. Dies ist nur dann der Fall, wenn die Wartezeit erfüllt ist. Bei einer Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension muss außerdem ein Gutachten der Pensionsversicherungsanstalt bestätigen, dass Sie nicht arbeitsfähig sind. Ansonsten dieselben Voraussetzungen wie bei Arbeitslosengeld/Notstandshilfe (außer Arbeitswilligkeit/-fähigkeit/-bereitschaft).

Achtung: Wenn Sie einen Pensionsantrag stellen, während Sie Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe bekommen, müssen Sie das beim AMS unbedingt melden!

Transitarbeitsplätze ...

bieten die Möglichkeit eines befristeten Arbeitsverhältnisses bei Langzeitarbeitslosigkeit und schwerer Vermittelbarkeit in sozial-ökonomischen Betrieben und Beschäftigungsprojekten.

→ Befreiung vom **ORF-Beitrag** sowie **Zuschuss zu Fernsprechentgelt** siehe S. 56

Kontakt:


AMS – Arbeitsmarktservice Salzburg
Geschäftsstelle Salzburg,
Auerspergstraße 67

 Haltestelle: Salzburg Hofwirt (Schallmooser Hauptstraße)

 050 904 540

 ams.stadtsalzburg@ams.at

 www.ams.at

 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7:30–15:30 Uhr, Fr. 7:30–12:30 Uhr, PC-Zugang im Infobereich möglich.

Sozialunterstützung

Die folgenden Informationen bieten erste Anhaltspunkte zur Sozialunterstützung. **Kein Anspruch auf Vollständigkeit!**

→ siehe auch:

🏠 www.sozialunterstuetzung-salzburg.at

Die Sozialunterstützung hilft dort, wo alle anderen Möglichkeiten der Unterstützung bereits ausgeschöpft sind, nicht erlangt werden können oder nicht ausreichend sind. Es muss nachgewiesen werden, dass man sich um andere Unterstützungen bemüht hat.

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Es besteht oder droht eine Notlage. Der Lebensunterhalt kann nicht selbst finanziert werden (z. B. wegen Arbeitslosigkeit oder Krankheit); das Einkommen ist nicht ausreichend (z. B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Krankengeld, Pension, Unterhalt ...); keine Ersparnisse über € 6.935,04 pro bezugsberechtigter Person im Haushalt; Bereitschaft zum Einsatz der Arbeitskraft muss gezeigt werden: zumutbare Erwerbsarbeit, AMS-/Sprachkurse.

Die Höhe des Bezugs ist nicht fix festgelegt, sondern richtet sich nach den jeweiligen Einkommen/Ausgaben. Bestimmte Teile des Einkommens und Vermögens werden **nicht** in die Berechnung des Anspruchs eingerechnet, z. B. Familienbeihilfe, Pflegegeld und Teile des Arbeitseinkommens.

Sozialunterstützungsbezug **ohne österreichische Staatsbürgerschaft** ist möglich; es gelten andere Kriterien/Voraussetzungen, eventuell Pflicht zu Kursbesuchen; **unbedingt vor Antragsstellung** beim Sozialamt bzw. bei Beratungsstellen **informieren** – ein Antrag kann unter Umständen den Aufenthalt in Österreich gefährden bzw. österreichische Staatsbürgerschaft verhindern!

➔ Welche Dokumente brauche ich?

(jeweils in Kopie): Lichtbildausweis; Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Aufenthaltsgenehmigung; **Kontoauszüge** der letzten 4 Monate; **Einkommensunterlagen** der/des Antragstellers/in sowie der im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten oder -verpflichteten Personen (Lohnzettel, AMS-Nachweise, Pensionsbescheide, Unterhaltsnachweise, Wohnbeihilfe, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Rehabilitationsgeld, etc.); Vermögensnachweise (Scheidungsvergleich, Sparbuch, Lebensversicherung, Bausparvertrag, Kfz-Zulassungsschein etc.); **Mietvertrag und aktuelle Mietvorschreibung** mit aufgeschlüsselten Miet- und Betriebskosten; bei arbeitsunfähigen Personen: ärztliche Atteste; bei arbeitsfähigen Personen: Nachweise über Arbeitsbemühungen (z. B. Betreuungsvereinbarung AMS, Bestätigungen von Vorstellungen etc.); sonstige einzelfallbezogene Unterlagen, die von der Behörde gefordert werden.

➔ Was bekomme ich?

Die Sozialunterstützung soll den Lebensunterhalt und die Wohnkosten sichern. Die Höhe hängt somit einerseits von der Familienkonstellation ab, andererseits von der Höhe der tatsächlichen Wohnkosten. Der »Richtsatz« zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfs beträgt in Salzburg (Stand 2024):

- Alleinstehende und Alleinerziehende: € 1.155,84
- Lebensgemeinschaften, Ehepaare, Erwachsene, die mit anderen Erwachsenen im Haushalt leben: € 809,09 (pro Person)
- Kinder / Minderjährige: € 288,96

Leistungen gebühren 12-mal jährlich.

Liegt das persönliche Einkommen (Erwerbseinkommen, Arbeitslosengeld etc.) unter diesem Wert, kann die Sozialunterstützung aushelfen.

Wohnkosten:

40% des Richtsatzes werden zur Deckung des Wohnbedarfs («Wohngrundbetrag») aufgewendet. Bei alleinstehenden Personen beträgt dieser Betrag z. B. € 462,34.

Sind die tatsächlichen Wohnkosten höher, kann der erhöhte Wohngrundbetrag beantragt werden. Es gibt jedoch Höchstgrenzen, die nicht überschritten werden dürfen. Für eine alleinstehende Person werden z. B. in der Stadt Salzburg maximal € 660,- an Wohnkosten übernommen – selbst wenn die tatsächliche Miete höher ist.

→ **Weitere Informationen zu Unterstützung rund ums Wohnen**
→ **Wohnbeihilfe** → **Beratungsstellen**, siehe S. 57

Weitere Leistungen *ohne Rechtsanspruch*:

Die Sozialunterstützung kennt noch zahlreiche weitere Leistungen, die in der Regel auf Antrag gewährt werden können. Dazu zählen:

- Leistungen für die Geburt eines Kindes. Anträge nur im Geburtsmonat und im darauffolgenden Monat möglich.
- Schulmittelbeschaffung für minderjährige Kinder, die eine Schule besuchen (außer Berufsschule). Ansuchen vom 1. Juli bis 31. Oktober möglich, einmal jährlich.
- Übernahme der Kinderbetreuungskosten, wenn die Betreuung aufgrund eigener Erwerbstätigkeit oder anderer berücksichtigungswürdiger Gründe nicht möglich ist.
- Leistungen für die Beschaffung von Wohnraum. Möglich sind Übersiedlungskosten, die Übernahme von Haftungserklärungen für Kautionen und Mietvertragsgebühren, Maklerprovisionen und allfällige Genossenschaftsanteile. Achtung! Diese Leistungen sind der Höhe nach begrenzt und können nur übernommen werden, wenn die Behörde dem Mietvertrag **vor** der Unterzeichnung zustimmt.
- Hausrat und haustechnische Anlagen: Die Anschaffung bestimmter Haushaltsgeräte und notwendige Reparaturen sind möglich (Herd, Backrohr, Waschmaschine, wenn keine Gemeinschaftsküche vorhanden ist, Kühlschrank). Achtung! Unbedingt **vorher** mit dem Sozialamt klären und Zusage abwarten.

Krankenversicherung:

Wer Sozialunterstützung bezieht, ist krankenversichert, erhält eine e-card und ist rezeptgebührenbefreit.

Antrag und Bescheid: Stellen Sie einen schriftlichen Antrag (Formulare liegen in Beratungsstellen und im Sozialamt auf) und formulieren Sie den Antrag möglichst genau. Verlangen Sie einen schriftlichen Bescheid. Eine Beschwerde gegen den Bescheid (wenn negativ oder niedriger als beantragt) ist innerhalb von 4 Wochen möglich.

Leistungskürzungen: Eine stufenweise Kürzung ist möglich. Zum Beispiel bei mangelnder Arbeitswilligkeit, Verletzung von Meldepflichten oder mangelnder Mitwirkung. Beachten Sie: Eine Verwirkung des Arbeitslosengeldes bzw. der Notstandshilfe (wegen einer Sperre auf Grund Arbeitsunwilligkeit oder Terminversäumung) wird nicht durch die Sozialunterstützung aufgestockt. Das Arbeitslosengeld / die **Notstandshilfe** wird »fiktiv« auf die Sozialunterstützung angerechnet.

Rückzahlung: Eine Rückzahlung der Sozialunterstützung ist nur unter bestimmten Voraussetzungen vorgesehen, z. B. bei plötzlichem Vermögen (z. B. Erbschaft), wenn durch die Rückzahlung keine neue Notlage entsteht oder bei unrichtigen Angaben bzw. Verschweigen. Daher: Jede Änderung bekanntgeben!

Kontakt:


Für in der Stadt Salzburg gemeldete oder nachweislich hier aufhältige Personen:

Sozialamt Salzburg, Saint-Julien-Straße 20

 Haltestelle: Kiesel

 0662 8072–3230

 sozialamt@stadt-salzburg.at

 Öffnungszeiten Infocenter Soziales: Mo. 7:30–12:30 und 13–16 Uhr, Di.–Do. 7:30–12:30 und 13–15 Uhr, Fr. 7:30–12 Uhr

Sozialunterstützung

Befreiung vom ORF-Beitrag und Zuschuss zu Fernsprechtgelt

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Volljährigkeit, Hauptwohnsitz in Österreich, Bezug von Sozialunterstützung, Pension, Pflegegeld, Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, dem Arbeitsmarktförderungsgesetz oder dem Arbeitsmarktservicegesetz, Studienbeihilfe, Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld o. ä., außerdem gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen.

Einkommensgrenzen (netto, Stand 2024): € 1.364,12 für 1 Person im Haushalt; € 2.152,03 für 2 Personen; für jede weitere Person € 210,48 zusätzlich. Ausgaben, die geltend gemacht werden können, wenn die Einkommensgrenze überschritten wird: Mietkosten (inkl. Betriebskosten), anerkannte außergewöhnliche Belastungen, Kosten für 24h-Betreuung.

➔ Welche Dokumente brauche ich?

Antragsformular, Meldebestätigung und Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt; weitere Dokumente je nach Grundlage des Antrags (Pension, Sozialunterstützung, Pflegegeld, AMS etc.). Antrag und Informationen gibt es online unter [🏠 orf.beitrag.at](https://www.orf.beitrag.at) sowie in allen Raiffeisenbanken und Gemeindeämtern.

➔ Was bekomme ich?

Bei positiver Erledigung: Befreiung vom ORF-Beitrag (befristet, danach neuer Antrag und Nachweis nötig); für den Fernsprechtgelt-Zuschuss: Gutschein, der an den Telefonanbieter weitergeleitet werden muss (Gültigkeitsdauer beachten!).

Kontakt:

ORF-Beitrags Service GmbH

☎ Service-Hotline 050 200 800

✉ service@orf.beitrag.at

🏠 www.orf.beitrag.at

🕒 Mo.–Fr. 7–19 Uhr

Die folgenden Informationen bieten erste Anhaltspunkte zur Wohnbeihilfe. Genaue Informationen und alle benötigten Formulare siehe → Kontakt. **Kein Anspruch auf Vollständigkeit!**

Diese Beihilfe ist ein Zuschuss vom Land zur leichteren Bewältigung des Wohnungsaufwands. Wenn das Einkommen im Verhältnis zum Wohnungsaufwand niedrig ist, kann eine Beihilfe gewährt werden. Abhängig von Haushaltsgröße (Anzahl der Personen) und -einkommen.

Sie kann Mieterinnen und Mietern von geförderten Mietwohnungen gewährt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen auch für nicht geförderte Mietwohnungen (*erweiterte Wohnbeihilfe*). Die nicht geförderte Mietwohnung muss die Voraussetzungen einer Kategorie A-Wohnung erfüllen und der Mietzins darf den für das Bundesland Salzburg verlaublichen Richtwertmietzins (derzeit € 11,06/m² netto) nicht übersteigen. Ein schriftlicher Mietvertrag muss vorliegen. Zum maßgeblichen Wohnungsaufwand werden Betriebskosten, Heizkosten, Steuern etc. nicht hinzugerechnet.

Die Wohnung muss als Hauptwohnsitz zur Befriedigung des dringenden Wohnbedarfs dienen.

Keine Wohnbeihilfe wird bei Dienstwohnungen gewährt, oder wenn der Mietvertrag zwischen nahestehenden Personen (Lebensgefährten, Ehegatten, Kinder etc.) geschlossen wurde.

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Formblatt Ansuchen Wohnbeihilfe (online verfügbar)
- Kopie des Mietvertrages (ggf. samt Vergebühungsklausel)
- Aktuelle (nach Steuern, Betriebskosten, Heizkosten etc.) aufgeschlüsselte Mietzinsvorschrift
- Meldebescheinigung (Hauptwohnsitz!)
- Einkommensunterlagen (Arbeitnehmerveranlagungs- bzw. Einkommenssteuerbescheid, Jahreslohnzettel) des vorangegangenen Kalenderjahres von allen Personen die im Haushalt leben
- Beiblatt Erklärung über allfällige sonstige Einkünfte und entsprechende Nachweise (z. B. AMS-Bezüge, Alimente, Kinderbetreuungsgeld)
- Bestätigung der Bank zur Anweisung der Wohnbeihilfe

Rechtzeitig ansuchen!

Die Auszahlung erfolgt frühestens zum Monat der Antragstellung. In Ausnahmefällen (z. B. Krankheit) kann sie bis zu sechs Monate rückwirkend ausbezahlt werden.

➔ Was bekomme ich?

Monatliche Beihilfe. Höhe richtet sich nach Einkommen, Personenzahl, Wohnungsgröße und dem zumutbaren Wohnungsaufwand (einkommensabhängig). Die Beihilfe bekommt man grundsätzlich ein Jahr lang, danach muss ein Folgeantrag gestellt werden.

Meldepflicht:

Änderung der Haushaltsgröße
Änderung der Einkommensverhältnisse
Auflösung des Mietverhältnisses

Diese Änderungen müssen gemeldet werden, sonst kann die Beihilfe eingestellt werden. Und zu Unrecht empfangene Beihilfen müssen zurückgezahlt werden.

Bei Wohnungswechsel muss ein neuer Antrag gestellt werden.

Kontakt:

Wohnberatung Salzburg,
MacArthurGlen Designer Outlet Salzburg, Erdgeschoss,
Innsbrucker Bundesstraße 4, 5071 Wals Himmelreich

🚶 Haltestelle: Himmelreich DOC (Kasernenstraße oder B1)

☎ 0662 8042-3000

🕒 Mo.–Mi. 8–12 und 13–16 Uhr, Do.–Fr. 8–12 Uhr

🏠 www.salzburg.gv.at/wohnen → Wohnbauförderung → Wohnbeihilfe (Mietzuschuss)

→ Beratungsstellen zum Thema Wohnen finden Sie im Kapitel »Essen/Schlafen/Kleiden« (S. 47 f.)

Krankheit

Die folgenden Informationen bieten einen Überblick zu Leistungen im Krankheitsfall. **Kein Anspruch auf Vollständigkeit!**

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) – Krankenversicherung

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Ich **muss** krankenversichert sein: entweder über *Pflichtversicherung* (automatisch über Beschäftigung/Einkommen), über eine *Mitversicherung* bei Angehörigen (Antrag!) oder über eine freiwillige *Selbstversicherung* (Antrag!).

- *Pflichtversicherung*: Arbeitnehmer*innen und freie Dienstnehmer*innen, die vom/von Arbeitgeber*in ordnungsgemäß angemeldet sind und ein Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze haben (€ 518,44 monatlich, Stand 2024), sind krankenversichert. Bezieher*innen von Leistungen wie Pension, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Sozialunterstützung sowie Kinderbetreuungsgeld, Wochen- oder Krankengeld sind automatisch krankenversichert.
- *Mitversicherung*: Für Angehörige (Partner*in, Kinder) ist eine Mitversicherung in der Krankenversicherung möglich – es können Zusatzbeiträge anfallen – Info/Antrag bei ÖGK.
- *Selbstversicherung*: Selbstversicherung ist möglich für Personen ohne Pflichtversicherung – Info/Antrag bei ÖGK. Bei Einkommen unter der Geringfügigkeitsgrenze ist eine freiwillige Selbstversicherung möglich («Opting-In», Kosten: € 73,20 monatlich, Stand 2024). Personen mit Werkvertrag oder neue Selbstständige müssen ihre Tätigkeit bei SVS melden – ab bestimmter Höhe des Einkommens besteht Versicherungspflicht.

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- *Pflichtversicherung*: keine; Anmeldung läuft automatisch über Arbeitgeber*in bzw. Ämter. (Achtung bei mehreren geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen, die zusammen die Geringfügigkeitsgrenze überschreiten → rückwirkende Vorschreibung erst im Folgejahr. Monatliche Vorauszahlung möglich.)

- *Mitversicherung*: Fragebogen von der ÖGK (auch online), Antrag auf Feststellung der Angehörigeneigenschaft siehe www.gesundheitskasse.at → Online-Service → Formulare
- *Freiwillige Selbstversicherung*: Antragsformular bei ÖGK (auch online), benötigte Dokumente je nach Situation (siehe Formular). Achtung: Wartezeit möglich.

Meldepflicht bei Selbstversicherung: Änderungen von Angehörigenstatus, Wohnadresse, Aufnahme einer Arbeit etc. müssen der Kasse innerhalb von 7 Tagen gemeldet werden!

Bei Veränderungen der Lebenssituation – z. B. bei Wechsel von einem Beschäftigungsverhältnis in ein anderes – erkundigen, ob man nach wie vor versichert ist!

➔ Was bekomme ich?

- *Ärztliche Versorgung* bei Vertragsärzt*innen und -einrichtungen (Ambulatorien) der ÖGK; bei Wahlärzten teilweise Kostenerstattung (muss beantragt werden); kostenlose jährliche Vorsorgeuntersuchung; Kostenübernahme bei notwendigen Klinikaufhalten (bei mitversicherten Angehörigen 90% – Ausnahmen möglich). Achtung: Verpflegskostenbeitrag!

Bei Krankenanstalten ohne Vertrag mit ÖGK Dauer/Kosten des Aufenthalts **vorher** klären und **vorher** Kostenzusicherung bei ÖGK beantragen!

- (Teilweise) *Kostenübernahme* für Heilmittel, Heilbehelfe, Brillen, Zahnsparungen und -ersatz, Rehabilitations-Maßnahmen.
- Bei längerer Krankheit: *Krankengeld* als (Teil-)Ersatz für den entfallenden Lohn.

Krankmeldung/Krankenstand – Dienstnehmer*innen sind verpflichtet, den/die Arbeitgeber*in im Krankheitsfall unverzüglich zu informieren: **am 1. Tag Arzt aufsuchen** (oder um Hausbesuch bitten) **und krankschreiben lassen** und beim Arbeitgeber **krankmelden!** Es droht sonst Entgeltverlust.

Wenn mehrere Krankheiten zusammenkommen und häufig Krankenstände eintreten, wird ein Beratungsgespräch bei Betriebsrat, Arbeiterkammer oder Case-Management der ÖGK empfohlen.

- *e-card* (Jahresgebühr € 13,80): e-card zu jedem Arztbesuch mitnehmen, sie enthält alle wichtigen Daten zur Versicherung und zu evtl. Rezeptgebührenbefreiung.
- *Mutterschaftsleistungen*: Für Leistungen rund um Schwangerschaft und Geburt (Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Eltern-Kind-Pass) → siehe »Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern« (S. 60 f.)

Befreiung von Rezeptgebühr

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Personen mit bes. sozialer Schutzbedürftigkeit sind ohne Antrag befreit (etwa Pensionsbezieher*innen mit Ausgleichszulage, Personen mit anzeigepflichtigen Krankheiten, Zivildienstleistende, Asylwerber*innen).

Antrag: Einkommensgrenzen (monatlich netto, Stand 2024): € 1.217,96 für Alleinstehende (€ 1.400,65 bei überdurchschnittlichen Ausgaben wegen Leiden oder Gebrechen); € 1.921,46 für Ehepaare (€ 2.209,68 bei überdurchschnittlichen Ausgaben wegen Leiden oder Gebrechen); bei unversorgten Kindern im gemeinsamen Haushalt zusätzlich € 187,93 je Kind. Das Einkommen von Partner*in und weiteren Haushaltsmitgliedern wird berücksichtigt.

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Antragsformular (bei ÖGK oder www.gesundheitskasse.at → Online-Service → Formulare)
- Einkommensnachweis (aller Haushaltsmitglieder)
- ärztl. Bestätigung von Mehrkosten durch Krankheit/Medikamente

Antrag gilt auch für **Befreiung von e-card-Gebühr**.

Wer von Rezeptgebühren befreit ist, kann auch die Befreiung vom **ORF-Beitrag** und den **Zuschuss zu Fernsprechtgelt** beantragen → siehe S. 56.

ÖGK-Unterstützungsfonds

Hier besteht kein Rechtsanspruch! Finanzielle Unterstützung für Versicherte, die z. B. wegen besonders hoher Kosten für Arztleistungen in eine wirtschaftliche Notlage geraten. Es handelt sich dabei um eine *freiwillige Leistung der ÖGK*, abhängig von den individuellen Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen.

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Es muss sich um Leistungen handeln, für die die ÖGK zuständig ist, z. B. Krankenbehandlungen, Zahnersätze (wie Kronen, Brücken oder Prothesen) und Zahnspangen, Psychotherapien, hohe Fahrtkosten oder Kosten für Krankenhausaufenthalte Angehöriger (keine Sonderklasse).

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Antragsformular (www.gesundheitskasse.at → Online-Service → Formulare) inkl. der darin aufgelisteten Unterlagen
- Orig.-Rechnung mit Zahlungsbestätigung od. Kostenvoranschlag

➔ Was bekomme ich?

Die Höhe der Zuschüsse richtet sich nach dem Nettoeinkommen inkl. aller Zulagen u. Beihilfen der Person, die das Ansuchen stellt bzw. der Personen, die im gemeins. Haushalt mit der ansuchenden Person leben.

Schlichtungsstelle: Ombudsstelle ÖGK, ☎ 05 0766–171805

Individuelle Betreuung bei schwierigen Lebenssituationen:

Case Management ÖGK, nähere Informationen unter:

www.gesundheitskasse.at → Case Management

Kontakt: Österreichische Gesundheitskasse – Landesstelle Salzburg, Unterstützungsfonds, Engelbert-Weiß-Weg 10

🚏 Haltestelle: Salzburg Hauptbahnhof (Engelbert-Weiß-Weg)

☎ 05 0766–178015, ✉ ufonds-17@oegk.at oder

www.gesundheitskasse.at (Online-Kontaktformulare)

🕒 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7–16 Uhr

Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern

Die folgenden Informationen bieten Anhaltspunkte zu möglichen Unterstützungen. **Kein Anspruch auf Vollständigkeit!**

Schwangerschaft – Mutterschutz

➔ Was muss ich tun?

Bei Verdacht oder positivem Test: Schwangerschaft rasch ärztlich feststellen lassen. Sie erhalten dann einen Eltern-Kind-Pass (s. u.), der bestimmte Untersuchungen zu bestimmten Zeitpunkten während der Schwangerschaft und nach der Geburt vorsieht (kostenlos!).

Arbeitnehmerinnen: Wenn die Schwangerschaft feststeht, **sofort** den/die Arbeitgeber*in informieren. Ab gemeldeter Schwangerschaft gelten arbeitsrechtliche → Mutterschutzbestimmungen. 4 Wochen vor Beginn der → Schutzfrist (= 12 Wochen vor Geburtstermin) Arbeitgeber*in noch einmal informieren. Ein vorzeitiges Ende der Schwangerschaft ist dem/der Arbeitgeber*in zu melden!

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- *Für ärztliche Versorgung:* e-card. Wenn keine Krankenversicherung besteht, vor Untersuchungen Kontakt mit der Gesundheitskasse vor Ort aufnehmen; Sie erhalten einen e-card-Ersatzbeleg für die Untersuchungen im Eltern-Kind-Pass.
- *Für Arbeitsplatz:* ärztliche Bescheinigung über Schwangerschaft und voraussichtlichen Geburtstermin, wenn von Arbeitgeber*in gewünscht.

➔ Mutterschutzbestimmungen

Ab der Meldung der Schwangerschaft besteht für Dienstnehmerinnen Schutz vor Kündigung, Entlassung und gesundheitsgefährdender Arbeit.

Andere Bestimmungen gelten für befristete Dienstverhältnisse, freie Dienstverhältnisse sowie innerhalb der Probezeit; vor Meldung der Schwangerschaft bei der Arbeiterkammer erkundigen (☎ 0662 8687–88).

Für Unternehmerinnen, neue Selbstständige und Bäuerinnen gelten eigene Bestimmungen. Informationen gibt die Sozialversicherung der Selbstständigen: 🏠 www.svs.at

Schutzfrist: 8 Wochen vor voraussichtlichem Geburtstermin, Tag der Geburt und mind. 8 Wochen (bei Frühgeburt, Mehrlingsgeburt, Kaiserschnitt: 12 bis max. 16 Wochen) nach Geburt gilt absolutes Beschäftigungsverbot – in dieser Zeit besteht Anspruch auf → Wochengeld (s. u.).

Eltern-Kind-Pass: erhältlich für jede schwangere Frau, vorgesehene Untersuchungen sind bei Vertragsärzten/-ärztinnen kostenlos.

Nachweis über die Untersuchungen ist Voraussetzung für den (vollen) Bezug des → Kinderbetreuungsgeldes! Die erste Untersuchung muss bis zum Ende der 16. Schwangerschaftswoche erfolgen.

Wochengeld

= finanzielle Unterstützung als Ersatz für das entfallende Einkommen während des Mutterschutzes.

➔ Was muss ich tun?

Wochengeld muss bei der Krankenversicherung beantragt werden (persönlich oder per Post).

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Aufrechte Krankenversicherung zu Beginn der Schutzfrist. Für Unternehmerinnen, neue Selbstständige und Bäuerinnen gelten eigene Bestimmungen (Informationen: SVS, siehe S. 58).

Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Ärztliche Bescheinigung mit voraussichtlichem Geburtstermin; Arbeits- und Entgeltsbestätigungen bzw. Nachweis von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe (ALVG-Leistungen).
- Nach der Geburt: Geburtsurkunde, Bescheinigung des Spitals bei Früh-, Mehrlingsgeburt oder Kaiserschnitt, Aufenthaltsbestätigung über Krankenhausaufenthalt.

➔ Was bekomme ich?

Wochengeld als Einkommensersatz 8 Wochen vor und 8 (bzw. 12 bis max. 16) Wochen nach der Geburt; Höhe richtet sich nach Nettoeinkommen (Durchschnitt der letzten drei Monate) + anteilige Sonderzahlungen.

Geringfügig Beschäftigte mit Selbstversicherung erhalten ein pauschaliertes Wochengeld (€ 11,35 pro Tag, Stand 2024).

Bezieherinnen von **Arbeitslosengeld/Notstandshilfe**: Wochengeld 180% des letzten Leistungsbezuges.

Zusätzliches Einkommen neben dem Wochengeld kann dazu führen, dass der Bezug von Wochengeld (teilweise) ruht. Die Anspruchszeit verlängert sich dabei nicht.

Geburt – Geburtsurkunde, Meldebestätigung

➔ Was muss ich tun?

- *Geburt beim Standesamt/Magistrat melden*: Anzeige der Geburt muss innerhalb der ersten Woche erfolgen, Geburtsurkunde wird ausgestellt.
- *Wohnsitz des Kindes beim Meldeamt/Magistrat anmelden*: Meldezettel sind online im Spital oder am Melde-/Standesamt erhältlich. Die Wohnsitzanmeldung ist gleichzeitig mit der Anzeige der Geburt möglich und kann noch im Spital erfolgen – sonst spätestens 3 Tage nach der Rückkehr nach Hause.

- *Vaterschaft anerkennen bei unehelichen/außerehelichen Kindern*: kann vom Vater beim Standesamt persönlich mit Unterschrift anerkannt werden (keine Frist, auch vor Geburt möglich).

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Für Anzeige der Geburt und den Erhalt der Geburtsurkunde: Dokumente beider Eltern: Geburtsurkunde, Meldebestätigung, Staatsbürgerschaftsnachweis (bei ausländischer Staatsangehörigkeit: Reisepass bzw. Staatsangehörigkeitsnachweis); Heiratsurkunde (bei Scheidung oder Todesfall eines Elternteils: Scheidungs-/Sterbeurkunde), evtl. Nachweis über Vaterschaftsanerkennung, evtl. Nachweis über akademische Grade; Formular »Anzeige der Geburt«.
- Bei unehelichen/außerehelichen Kindern ohne anerkannte Vaterschaft: Dokumente der Mutter.
- Für Meldebestätigung: ausgefüllter Meldezettel (Formular: online, Spital, Magistrat).

Wichtig: Fremdsprachige Urkunden müssen im Original und mit in Österreich beglaubigter Übersetzung vorgelegt werden. **Erkundigen Sie sich nach den jeweiligen Vorschriften.**

Bei einer Geburt im Krankenhaus erfolgt die Anzeige der Geburt oft automatisch, die Unterlagen für die Geburtsurkunde müssen aber unter Umständen von den Eltern im Standesamt vorgelegt werden – im Krankenhaus erkundigen!

Babys und Kinder benötigen für einen Grenzübertritt einen eigenen Reisepass oder (innerhalb der EU) Personalausweis!

Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern

Kinderbetreuungsgeld

Stand 2024

Diese Übersicht ist nicht vollständig und bietet nur einen groben Überblick!

kostenfreie Infoline Kinderbetreuungsgeld:

☎ 0800 240014

🕒 Mo.–Do. 9–15 Uhr

Es gibt zwei Modelle des Kinderbetreuungsgeldes – ein **Kinderbetreuungsgeld-Konto** und ein **einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld (ea KBG)**. Höhe und Dauer richten sich nach Modell und Variante! Auch Zuverdienstgrenzen und zusätzliche Leistungen sind unterschiedlich. Vor der Entscheidung für ein Kinderbetreuungsgeld-Modell unbedingt genau informieren und überlegen, welches Modell im eigenen Fall das Beste ist (= → Beratungsangebot der Arbeiterkammer ☎ 0662 8687–89). Das gewählte Modell gilt für beide Elternteile.

Die Entscheidung für ein Modell ist mit dem Antrag bindend und kann nur innerhalb von 14 Tagen geändert werden.

Informationen, Formulare und Vergleichsrechner finden sich auf den folgenden Webseiten:

- Webseite der Österreichischen Gesundheitskasse:
🏠 www.gesundheitskasse.at → Leistungen → Kinderbetreuungsgeld
- Webseite des Bundesministeriums für Frauen, Familien und Jugend:
🏠 www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at → Familie → Finanzielle Unterstützungen → Kinderbetreuungsgeld
- Webseite der Arbeiterkammer:
<https://sbg.arbeiterkammer.at/beratung/berufundfamilie/>
- für Selbständige:
🏠 <https://www.wko.at/service/arbeitsrecht-sozialrecht/allgemeines-zum-kinderbetreuungsgeld.html>

➔ Was muss ich tun?

Antrag bei der jeweiligen Versicherungsanstalt – frühestens möglich am Tag der Geburt; mit dem Antrag wird ein Modell festgelegt. Kinderbetreuungsgeld (KBG) erhält man immer nur für das jüngste Kind und es muss nach jeder Geburt neu beantragt werden! Maximal 182 Tage rückwirkend.

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Lebensmittelpunkt Eltern(teil)/Kind in Österreich; rechtmäßiger Aufenthalt in Österreich; gemeinsamer Haushalt Eltern(teil)/Kind; Bezug von Familienbeihilfe; Nachweis der → Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen (sonst Kürzung des KBG), Zuverdienstgrenzen berücksichtigen.

Bei ea KBG muss 182 Tage vor der Geburt des Kindes (bzw. vor Beginn der Schutzfrist) eine in Österreich kranken- und pensionsversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit tatsächlich und ununterbrochen ausgeübt werden.

➔ Welche Dokumente brauche ich?

- Geburtsurkunde
- Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen
- Antragsformular (online, 🏠 www.gesundheitskasse.at → Online-Services → Formulare)
- bei nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft: Reisepass Antragsteller*in und Kind sowie (je nach Situation) Nachweis über rechtmäßigen Aufenthalt, Asylbescheid.

➔ Was bekomme ich?

Vergleichsrechner auf 🏠 www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at

ea KBG: Bezugsdauer max. 365 Tage (+ 61 Tage, die für den 2. Elternteil reserviert sind, wenn beide Eltern sich die Betreuungszeit aufteilen); Höhe richtet sich nach Einkommen vor der Geburt (80% des Wochengeldes, max. € 76,60/Tag); kein Zuschlag bei Mehrlingsgeburten; Berechnung erfolgt für beide Elternteile individuell.

Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern

KBG-Konto: Höhe richtet sich nach Bezugsdauer (Stand 2024): je nach Bezugsdauer zwischen € 16,87 und € 39,33 täglich, bei Mehrlingsgeburten erhöht sich der Bezug um 50% pro Mehrlingskind; Beihilfe von € 6,06 täglich zum pauschalen KBG für max. 365 Tage möglich für einkommensschwache Eltern (Antrag!).

Bei beiden Modellen: Krankenversicherung für Bezieher*in von KBG und Kind; längere Bezugszeit, wenn beide Eltern sich die Betreuungszeit aufteilen; Alleinerziehende können in Härtefällen unter bestimmten Voraussetzungen eine Verlängerung erhalten (Antrag!). Zuverdienstgrenzen beachten!

Partnerschaftsbonus: Wenn Eltern das KBG ungefähr gleich lang bezogen haben (im Verhältnis 50:50 bis 40:60) und jeder Elternteil mind. 124 Tage, kann **jeder** Elternteil einen Antrag auf Partnerschaftsbonus stellen. Pro Elternteil Einmalzahlung von € 500,-. Antrag bei ÖGK spätestens innerhalb 124 Tage nach letztem Bezugsteil.

HINWEIS zur Unterscheidung »Kinderbetreuungsgeld« und »Karenz«:

Kinderbetreuungsgeld (Familienleistung): Geldleistung; Antrag bei Ihrer jeweiligen Versicherungsanstalt.

Karenz (Arbeitsrecht): Freistellung von der Arbeit, für beide Elternteile max. bis zum 2.Geburtstag des Kindes; für ein Elternteil maximal 22 Monate (Ausnahmen: z. B. Alleinerziehende, zweiter Elternteil ist selbstständig); Kündigungsschutz; schriftliche Meldung beim/bei Arbeitgeber*in.

Familienzeitbonus (FZB)

Finanzielle Unterstützung für Vater (bzw. gleichgeschlechtliche Adoptiv- oder Dauerpflegemutter), um direkt nach der Geburt eine berufliche Auszeit für die Familie nehmen zu können (Familienzeit).

Voraussetzungen: Bezug von Familienbeihilfe, Lebensmittelpunkt in Österreich, gemeinsamer Haushalt/Hauptwohnsitz mit Kind und anderem Elternteil, in den letzten 182 Kalendertagen vor Bezugsbeginn kranken- und pensionsversicherungspflichtig erwerbstätig, Erwerbstätigkeit muss direkt anschließend an die Familienzeit wie-

der aufgenommen werden. Familienzeit und Bezug des FZB müssen sich exakt decken, keine anderen Bezüge.

Antrag bei der ÖGK nach Entlassung aus KH. FZB muss in den ersten 121 Tagen nach der Geburt gestellt und in Anspruch genommen werden. Bezugsdauer/Höhe: 28–31 Tage, € 52,46 täglich

FZB kann nicht zusätzlich zum KBG bezogen werden. Bezieht der Vater/2. Elternteil das KBG später, wird dieses um den FZB vermindert.

Nähere Details zu Leistungen und Ansprüchen sowie den Online-Service der ÖGK finden Sie unter www.gesundheitskasse.at

Kontakt: Österreichische Gesundheitskasse, Mutterschaftsleistungen, Engelbert-Weiß-Weg 10

 Haltestelle: Salzburg Hauptbahnhof (Engelbert-Weiß-Weg)

 05 0766–178090,  mutterschaftsleistungen-17@oegk.at

 www.gesundheitskasse.at

 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7–16 Uhr

Familienbeihilfe

➔ Was muss ich tun?

Bei Geburt im Inland antraglos, sonst Antrag beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt.

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Österreich; österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. rechtmäßiger Aufenthalt); gemeinsamer Haushalt Eltern(teil)/Kind; Kind ist minderjährig; ab Volljährigkeit unter bestimmten Voraussetzungen max. bis zum 24. Geburtstag (in Ausnahmen bis zum 25.), z. B. bei Behinderung, Berufsausbildung/Studium (Zuverdienstgrenzen!) oder Schwangerschaft. Anspruch auf Familienbeihilfe hat die Mutter, wenn nicht anders festgelegt. *Präsenz-/Ausbildungs-/Zivildienst:* währenddessen kein Anspruch auf Familienbeihilfe, aber nachher längere Anspruchszeit.

Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern

➔ Welche Dokumente brauche ich?



Antragsformular (erhältlich online/beim Finanzamt); bei volljährigen Kindern entsprechende Nachweise über Aus-/Fortbildung, Studium/Studienerfolg, Präsenz-/Ausbildungs-/Zivildienst.

➔ Was bekomme ich?

Höhe der Familienbeihilfe (Stand 2024) hängt ab vom Alter (zwischen € 132,30 und € 191,60 monatlich) und von der Anzahl der Kinder; Zuschlag für erheblich behinderte Kinder; Mehrkindzuschlag bei Familien mit mind. 3 Kindern und Familieneinkommen unter € 55.000,- pro Jahr (Arbeitnehmerveranlagung!); im September € 116,10 Schulstartgeld für Kinder zwischen 6 und 15; Kinderabsetzbetrag.

Kontakt:

Finanzamt Salzburg Stadt, Aigner Straße 10

 Haltestelle: Salzburg Finanzamt
 050 233 233

Kinderbetreuungsbeihilfe vom AMS bei Berufstätigkeit

Ohne Rechtsanspruch! Beihilfe ist gebunden an ein Beratungsgespräch rechtzeitig VOR Arbeitsaufnahme/Maßnahme und VOR Unterbringung des Kindes!

➔ Was muss ich tun?

Beratungsgespräch und Antrag beim AMS vor Beginn der Arbeitsaufnahme/Maßnahme und vor Unterbringung des Kindes.

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Gemeinsamer Haushalt mit Kind; Kind ist jünger als 15 (bei Behinderung jünger als 18).

- Betreuungsbedarf muss mit Berufstätigkeit begründet sein, z. B. durch Aufnahme einer neuen Arbeit, Teilnahme an arbeitsmarktpolitisch relevanten Maßnahmen (z. B. Kurs), grundlegende Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse trotz Berufstätigkeit, Bedarf nach neuer Betreuungseinrichtung/-form wegen wesentlicher Veränderung der Arbeitszeit, Ausfall der bisherigen Betreuungsperson.
- Einkommensgrenzen (Stand 2024): gesamtes Bruttoeinkommen monatl. nicht mehr als € 2.700,-.

➔ Was bekomme ich?

Gefördert werden kann die Betreuung in Kindergarten, Hort, Kinderkrippe, Kindergruppe, durch Tagesmutter/-vater oder durch Privatperson – nicht durch Familienangehörige/Au-Pair!

Höhe der Beihilfe ist abhängig von: Einkommen, entstehenden Betreuungskosten und Dauer/Art der Unterbringung; max. € 300,-/Monat.

Beihilfe möglich für jeweils 26 Wochen; max. Förderungsdauer pro Kind: 156 Wochen.

Kontakt:


AMS – Arbeitsmarktservice Salzburg,
Geschäftsstelle Salzburg, Auerspergstraße 67

 Haltestelle Salzburg Hofwirt (Schallmooser Hauptstraße)

 050 904 540

 ams.stadtsalzburg@ams.at

 www.ams.at

 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7:30–15:30 Uhr, Fr. 7:30–12:30 Uhr

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern/Kinder

Ohne Rechtsanspruch!

Ermäßigung des Betreuungsbeitrages bei ganztägigen Schulformen und Schüler*innenheimen an Bundesschulen:

In vom Bund erhaltenen Schüler*innenheimen oder in vom Bund erhaltenen ganztägig geführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen und allgemein bildenden höheren Schulen (Unterstufe).

Infos & Antrag: Schülerbeihilfenstelle der Bildungsdirektion

☎ 0662 8083 DW 2306 oder 2307

🏠 www.bildung-sbg.gv.at

Antragsfrist: innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Nachmittagsbetreuung oder des Schulbeginns; anteilige Ermäßigungen bei verspäteter Antragstellung oder Aufnahme in den Betreuungsteil möglich.

Ermäßigung des Betreuungsbeitrages bei ganztägigen Schulformen im Pflichtschulbereich:

In ganztägig geführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen können bei niedrigem Einkommen die Elternbeiträge auf Antrag bei der Schulleitung reduziert werden (10 bis 100%).

Infos & Antrag: Land Salzburg – Referat Bildungsplanung und zentrale Koordination

☎ 0662 8042–2370

Antragsfrist: innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Betreuung.

Heim- und Fahrtkostenbeihilfe (ab 9. Schulstufe):

Österreichische Staatsbürger*innen, die eine Polytechnische Schule oder eine mittlere oder höhere Schule ab der 9. Schulstufe besuchen und zum Zwecke dieses Schulbesuches außerhalb des Wohnortes der Eltern wohnen, weil der tägliche Hin- und Rückweg nicht zumutbar ist und die Aufnahme in eine gleichartige öffentliche Schule nicht möglich war.

Heim- und Fahrtkostenbeihilfe (ab 10. Schulstufe):

Bei sozialer Bedürftigkeit.

Infos & Antrag: Anträge und Merkblätter liegen bei allen Direktionen der mittleren und höheren Schulen auf, Schülerbeihilfenstelle der Bildungsdirektion

☎ 0662 8083 DW 2306 oder 2307

🏠 www.bildung-sbg.gv.at

Antragsfrist: 31.12. des betreffenden Schuljahres; anteilige Beihilfen bei verspäteter Antragstellung möglich.

Schulfahrtbeihilfe:

Für Schüler*innen, für die eine unentgeltliche Beförderung nicht möglich ist (Fahrt Wohnung – Schule/Praktikumsstelle bzw. Fahrt Wohnort – Zweitwohnsitz). Höhe der Beihilfe abhängig von Entfernung und davon, wie oft der Weg pro Woche zurückgelegt wird.

Infos & Antrag: Finanzamt, online-Antrag:

🏠 <https://service.bmf.gv.at/service/anwend/formulare/>

→ Formularsuche »Beih85«

Antragsfrist: bis 30.6 des Kalenderjahres, das dem Schuljahr folgt, für welches die Schulfahrtbeihilfe beantragt wird.

Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kindern

Zuschuss der Stadt Salzburg für Lernmittel, Schulveranstaltungen, ganztägige Betreuung und Essen:

Für Schulkinder an einer städtischen Pflichtschule mit Hauptwohnsitz in der Stadt Salzburg und niedrigem Familieneinkommen.

- Zuschuss für Lernmittel: pro Semester ca. € 144,-
- Zuschuss für Schulveranstaltungen: max. 60% von € 150,- (nicht kombinierbar mit Schulveranstaltungsförderung Land oder Bund)
- Zuschuss zur schulischen Tagesbetreuung und Mittagessen: bis zu 100% der Betreuungskosten und bis zu 60% der Essenskosten

Infos & Antrag: STADT:SALZBURG Magistrat/Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

☎ 0662 8072-3471

✉ skb@stadt-salzburg.at

🏠 www.stadt-salzburg.at/schulmittel

Schulveranstaltungen – Förderung des Landes Salzburg:

Abhängig vom Einkommen (Einkommensobergrenzen!), maximal € 300,- pro Kind und Kalenderjahr, gilt für Sportwochen, Wienwochen, Schullandwochen, Projektstage etc.

Infos & Antrag: Referat Erwachsenenbildung und Bildungsplanung des Landes

☎ 0662 8042 DW 2672

🏠 www.salzburg.gv.at

Antragsfrist: 1.12. des Kalenderjahres, kann sowohl vor als auch nach der Veranstaltung eingereicht werden.

Schulveranstaltungen – Förderung durch den Bund:

Anspruchsberechtigt sind Schüler*innen, die eine AHS, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule besuchen, wenn sie sozial bedürftig sind und an einer mindestens viertägigen Schulveranstaltung teilnehmen (Sportwoche, Projektwoche, Schüler*innenaustausch usw.). Förderhöhe maximal € 256,-.

Infos & Antrag: Anträge und Merkblätter liegen bei allen Direktionen der mittleren und höheren Schulen auf, Schülerbeihilfenstelle der Bildungsdirektion

☎ 0662 8083-2306 oder 2307

🏠 www.bildung-sbg.gv.at

Antragsfrist: 30. April des jeweiligen Schuljahres.

Stipendien/Studienbeihilfe

Infos & Antrag: Stipendienstelle Salzburg, Franz-Josef-Straße 22/4. Stock

☎ 0662 842439

✉ stip.sbg@stbh.gv.at

🏠 www.stipendium.at

Erste Anlaufstelle für berufliche Inklusion und Förderansuchen ist das Sozialministeriumservice. Unter bestimmten Voraussetzungen sind zahlreiche Förderungen möglich (Kontakt siehe unten).

Behindertenpass

Lichtbildausweis, der als Nachweis der Behinderung für Vergünstigungen und steuerliche Vorteile verwendet werden kann.

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Anspruch auf einen Behindertenpass haben Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50%, die in Österreich ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

➔ Welche Vorteile bringt mir der Behindertenpass?

Fahrpreismäßigungen bei ÖBB und Verkehrsverbänden mit einer **Behinderung ab 70%**, **Lohnsteuerfreibetrag** ab 25% Behinderung und bei Diätverpflegung (mit entsprechender **Zusatzeintragung** im Behindertenpass), **evtl. Preisermäßigungen** bei Freizeit- und Kultureinrichtungen, **eventuell Befreiung von Studiengebühren**.

Ein Behindertenpass mit der Eintragung **»Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel«** bringt zusätzlich folgende Vorteile: Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer, Mitgliedermäßigungen bei ARBÖ und ÖAMTC, Euro-Key, ein Schlüssel zur Benützung von z. B. WC-Anlagen, die behinderten Menschen vorbehalten sind, gratis Autobahnvignette. Achtung: Fahrzeug muss auf die behinderte Person zugelassen sein.

Bei Sozialunterstützungsbezug kann zusätzlich zum Richtsatz ein Zuschlag für volljährige und minderjährige Personen mit Behinderung zur weiteren Unterstützung des Lebensunterhaltes gewährt werden.

➔ Was muss ich tun?

Antrag beim Sozialministeriumsservice;
online Antragstellung: 🏠 www.sozialministeriumservice.at

Parkausweis gem. § 29 b StVO

Ausstellung des Ausweises gemäß § 29 b Straßenverkehrsordnung (StVO).

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Anspruch auf einen Parkausweis gem. § 29 b StVO haben Personen mit einem Behindertenpass, in dem der Zusatzvermerk **»Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung«** eingetragen ist.

➔ Welche Vorteile bringt mir der Parkausweis?

Die Inanspruchnahme diverser Erleichterungen beim Parken (genaue Regelungen § 29b StVO).

➔ Was muss ich tun?

Antrag beim Sozialministeriumsservice;
Online-Antragstellung: 🏠 www.sozialministeriumservice.at

Sollten Sie bereits einen Behindertenpass mit dem Zusatzvermerk **»Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung«** besitzen, ist dem Antrag nur ein farbiges EU-Passbild nach den geltenden ICAO Vorschriften beizulegen.

Behinderung

Zugehörigkeit in die Personengruppe der »begünstigten Behinderten«

Menschen mit Behinderung können – unter bestimmten Voraussetzungen – in die Personengruppe der begünstigten Behinderten aufgenommen werden. Für begünstigte Behinderte sind Förderungen und Vorteile am Arbeitsmarkt möglich. Diese können helfen, den Zugang und die Erhaltung des Arbeitsplatzes zu sichern.

➔ Welche Vorteile bringt Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten?

- **Förderungen im beruflichen Bereich;** das Angebot reicht von finanziellen Beihilfen über technische Arbeitshilfen bis hin zu speziellen Trainings. Einige dieser Förderungen können auch von Jugendlichen im Rahmen einer Ausbildung (z. B. Lehre, Studium) in Anspruch genommen werden.
- **Erhöhter Kündigungsschutz.**
- **Anspruch auf Zusatzurlaub,** sofern dies im Kollektivvertrag, Dienstrecht oder in Betriebsvereinbarungen vorgesehen ist.
- **Lohnsteuerfreibetrag:** ab einem Grad der Behinderung von 25 %.
- **Arbeitgeber*innen** können bei der Beschäftigung von begünstigten behinderten Arbeitnehmer*innen Förderungen beziehen und Steuerbegünstigungen in Anspruch nehmen; weiters Berücksichtigung bei der Zahlung der Ausgleichstaxe.

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Begünstigte Behinderte im Sinne dieses Bundesgesetzes sind österreichische Staatsbürger*innen (bzw. Gleichgestellte) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

➔ Was muss ich tun?

Antrag beim Sozialministeriumsservice;
Online-Antragstellung: 🏠 www.sozialministeriumservice.at

Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung

Zielgruppe: Menschen, die durch ein Vorhaben/Maßnahme, die behindertenbedingt erforderlich ist, eine finanzielle Unterstützung benötigen.

➔ Was wird aus dem Unterstützungsfonds finanziert?

Maßnahmen der Barrierefreiheit im privaten Umfeld (barrierefreie Wohnraumadaptierungen, Kommunikationsmittel, behinderungsbedingt erforderlicher PKW Umbau).

➔ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Wohnsitz bzw. dauernder Aufenthalt in Österreich; behinderungsbedingt erforderliche Maßnahme; Grad der Behinderung liegt bei mindestens 50%; Einkommen unter der Einkommensgrenze von 2.435,92 netto (Stand 2024), Erhöhung der Einkommensgrenze durch im Haushalt lebende Angehörige.

➔ Was kann gewährt werden?

Einmalige finanzielle Zuwendungen für behinderungsbedingt notwendige Maßnahmen, maximale Förderungshöhe beträgt € 6.000,- (Stand 2024).

➔ Was muss ich tun?

Der Antrag muss gestellt werden, **bevor** das Vorhaben durchgeführt wird. Antrag beim Sozialministeriumsservice; Online-Antragstellung: 🏠 www.sozialministeriumservice.at

Kontakt: Sozialministeriumsservice Landesstelle Salzburg, Auerspergstraße 67a, ♿ barrierefrei

☎ 0662 88983

✉ post.salzburg@sozialministeriumservice.at

🕒 Beratungszeiten: Mo.–Fr. 8–12 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung;
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–15:30 Uhr, Fr. 8–14:30 Uhr

Kulturpass – Hunger auf Kunst und Kultur Salzburg



☎ 0699 17071914
✉ office@hkk-sbg.at
🏠 www.hungeraufkunstundkultur.at/salzburg
🕒 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–16 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

Angebot: Freier Eintritt zu Kulturveranstaltungen für Menschen in finanzieller Notlage (Personen mit Ausgleichszulage, Mindestsicherung, Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension sowie Menschen, deren Haushaltseinkommen unter der Armutgefährdungsgrenze liegt; Asylwerber*innen, Menschen in Grundversorgung, geflüchtete Menschen aus der Ukraine, Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren, wenn deren Eltern unter der Armutgefährdungsgrenze leben).

Hier erhalten Sie den Kulturpass (aktuellen Einkommensnachweis und amtlichen Lichtbildausweis mitbringen):

- **Nachbarschafts.Treff STADTWERK Salzburger Hilfswerk**, Inge-Morath-Platz 30, ☎ 0676 82 60 97 42
- **NEUSTART Saftladen**, Schallmooser Hauptstr. 38, ☎ 0662 650436–505
- **Sozialberatung Caritas Salzburg**, Plainstr. 42a, ☎ 05 1760 1760
- **Katholischer Familienverband**, Hellbrunner Str. 13b, ☎ 0662 80 47–1240
- **ABZ-Haus der Möglichkeiten**, Kirchenstr. 34, ☎ 0676 87 46 67 25
- **Salzburger Armutskonferenz**, Friedenstr. 7a, ☎ 0662 84 93 73–5600
- **Schuldenberatung Salzburg**, Alpenstraße 48a, ☎ 0662 87 99 01

Der Kulturpass gilt bei allen Kulturveranstaltungen, die Partnerinnen der Aktion »Hunger auf Kunst & Kultur« sind.

Siehe → www.hungeraufkunstundkultur.at/salzburg/wo_gilt_der_kulturpass

APROPOS

STRASSENZEITUNG FÜR SALZBURG

Apropos, die Salzburger Straßenzzeitung, ist ein partei-unabhängiges, soziales Zeitungsprojekt und hilft Menschen in sozialen Schwierigkeiten, sich selbst zu helfen.

Apropos-Verkäuferinnen und -Verkäufer sind oder waren obdachlos, wohnungslos und/oder langzeitarbeitslos. Sie kaufen Apropos um 1,50 Euro ein und verkaufen es um 3 Euro.

Glockengasse 10
☎ 0662 870795 ✉ redaktion@apropos.or.at
🏠 www.apropos.or.at

Aktiv:Karte(n) der Stadt Salzburg



Aktiv & Mobil-Team, Kieselgebäude, Saint-Julien-Str. 20
🚗 Haltestelle: Kiesel
☎ 0662 8072–3202 oder –3241
✉ aktivundmobil@stadt-salzburg.at
🏠 www.stadt-salzburg.at/aktivkarte
🕒 Öffnungszeiten: Mo. 8–12 Uhr und 13:30–16 Uhr, Di., Do., Fr. 8–12 Uhr, zusätzl. Termine nach Vereinbarung

Unter dem Motto »Aktiv sein, dabei sein!« erhalten Menschen mit geringem Einkommen eine Aktiv:Karte. Die Aktiv:Karte gibt es in den Modellen Aktiv:Karte, Aktiv:KartePLUS und Aktiv:KarteKIDS. Mit jeder Variante sind verschiedene Angebote und Vergünstigungen im Freizeit- und Kulturbereich sowie in vielen weiteren Alltagsbereichen (z. B. Mietrechtsfragen, Nachhilfe, Haushaltsgerätetausch usw.) verbunden, die es ein Stück weit erleichtern sollen am sozialen und kulturellen Leben der Stadtgemeinde teilzunehmen.

Herausgeber:

ifz. Internationales Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen

ZEA, Zentrum für Ethik und Armutsforschung der Universität Salzburg

Verein unicum:mensch

AK Salzburg

Impressum:

ifz. Internationales Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen

Dreifaltigkeitsgasse 12, 5020 Salzburg

Email: office@ifz-salzburg.at

www.ifz-salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.^a Michaela Rohrauer

